

punkt 3



Klar im Vorteil: Besitzer der VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo

Nicht nur günstig fahren, sondern auch günstig ausgehen – das können S-Bahn-Abonnenten, denn sie erhalten zahlreiche Preisnachlässe bei den Angeboten von attraktiven Rabattpartnern.

❖ Seite 9



Kunst und Kulinarisches bietet der Ausflug mit dem RE 7

Bei der Wanderung von Bad Belzig nach Wiesenburg gibt es Kunstobjekte in der freien Landschaft zu entdecken. Unbedingt Platz im Rucksack lassen: An der Strecke liegen tolle Hofläden.

❖ Seite 25



FOTO: DAVID ULRICH

S-Bahn-Team behebt Vandalismusschäden auf Bahnhöfen

Jeden Tag auf Reparatur-Tour

Wieder ist in der Nacht eine Glasscheibe an einem S-Bahnhof zu Bruch gegangen, die Uwe Steiner am Morgen ersetzt. Er ist einer von insgesamt 24 Mitarbeitern des S-Bahn-Handwerkerteams, das im Auftrag der DB Station&Service AG täglich zu Reparaturen auf Bahnhöfen unterwegs ist.

punkt 3 erlebte bei einem Tageseinsatz, wie professionell und schnell Schäden behoben werden – auch dann, wenn wiederholt mutwillig Zerstörtes repariert werden muss. Das Team sorgt so dafür, dass die Fahrgäste eine intakte Ausstattung der Bahnhöfe vorfinden.

❖ Seite 6

Bahn-Lektüre

Aus Fehlern lernen und es richtig machen

S-Bahn-Fahrerin Katja Malbert in das Buch geschaut

Auf einem Flohmarkt hat Katja Malbert ein Buch entdeckt, das sie derzeit auf ihren täglichen S-Bahn-Fahrten zur Uni liest.



FOTO: DAVID ULRICH

„Das könnte für mein Studium von Vorteil sein“, sagt die Elektronikerin aus Niedersachsen, die nun Physik im ersten Semester in Berlin studiert. „Die Logik des Misslingens“ ist das Werk des Psychologen Dietrich Dörner überschrieben, das passenderweise mit dem Zitat eines Physikers beginnt. Dieser schildert, wie ein gut gemeintes Tempolimit von 30 Kilometern pro Stunde zum Fiasko für eine Innenstadt wurde. Ein Beispiel dafür, wie Entscheidungsprozesse misslingen können, wenn man Neben- und Fernwirkungen außer acht lässt – frei nach dem Motto „Aus Fehlern lernen“. Gewiss kein schlechter Einstieg fürs Studium.

• Claudia Braun

Dietrich Dörner:
„Die Logik des Misslingens. Strategisches Denken in komplexen Situationen.“
Rowolth Taschenbuch Verlag,
320 Seiten
ISBN-13: 978-3499193149

Das A und O bei der Wohnungssuche: der ÖPNV-Anschluss



GRAFIK: JONAS DEUTER/BERLIN SUCHT DICH

Die Webseite „Berlin sucht dich“ kombiniert Wohnungssuche mit Routenoptimierung für den öffentlichen Personennahverkehr. „Warum gibt es das nicht schon längst?“, schießt einem sofort durch den Kopf. Seitdem der Mensch sesshaft wurde, spielten schließlich bei der Ortswahl auch Wege eine Rolle. Das ist bis heute so, denn was nützen das Parkett und sonniger Balkon, wenn die Freunde nicht vorbeikommen wollen, weil die Anfahrt zu kompliziert ist, und das Pendeln von und zur Arbeit unendlich erscheint.

Deshalb findet die routenoptimierte Suchfunktion genau die Wohnung, von der aus wichtige Orte schnell mit Bus und Bahn erreichbar sind. Dazu greift das Portal auf die VBB-Fahr-

plandaten zurück. Einfach neben den Anforderungen ans neue Heim eingeben, zwischen welchen geografischen Eckpunkten sich das eigene Leben abspielt. Die Ergebnisliste zeigt Wohnungen im Stadtplan und liefert die Fahrverbindungen mit Bussen und Bahnen von dort zum Arbeitsplatz, zum Fitnessstudio oder zum Freund gleich mit. Besser geht moderne Wohnungssuche nicht – denn wer vor dem Sesshaftwerden schon an seine Bewegungsmuster denkt, hat es später leichter mit den Öffentlichen unterwegs zu sein. Das spart bekanntlich Zeit, Geld und der Stadt Lärm- und Luftverschmutzung.

• Nina Dennert

<http://berlinsuchtdich.de/>

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro Abo-Center/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt
 ☎ **030 297-43686**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de
Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 21. Oktober 2013

Ausbildung bei der S-Bahn



FOTO: DAVID ULRICH

Vier Berufe zur Auswahl – jetzt für 2014 bewerben

In der Ausbildungswerkstatt erarbeiten sich seit September 23 Schulabgänger die Grundlagen für ihre zukünftigen Berufe. Die angehenden Triebfahrzeugführer darunter feiern bereits den ersten Fahrstunden entgegen. Die S-Bahn Berlin nimmt jetzt Bewerbungen für 2014 entgegen.

Seiten 4/5

Streifzug des Monats



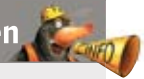
FOTO: MUSEUMSVEREIN GLASHÜTTE E.V./INES GLÖCKNER

Vase, Messer und Seife – alles Handarbeit!

Bei diesem Herbstausflug mit dem RE 3 ruhig schon mal an die Weihnachtseinkäufe denken ... Im geschichtsträchtigen Museumsdorf Glashütte schauen Besucher Handwerker bei der Arbeit über die Schulter und dürfen sich auch einmal selbst an der Herstellung eines Glases versuchen.

Seiten 10/11

Fahrplanänderungen



Ersatzverkehr mit Bussen für S-Bahnen

Auf Ersatzverkehr mit Bussen müssen sich S-Bahn-Fahrgäste noch bis 11.11. zwischen Priesterweg und Marienfelde (S 2) einstellen, ebenso vom 25. bis 28.10. zwischen Flughafen Schönefeld (Terminal) und Schöneweide bzw. Schönefeld (Bahnhof) – Grünbergallee – Altglienicke – Grünau (S 45, S 46, S 8, S 9).

Busse statt Bahnen fahren auch vom 25. bis 28.10. zwischen Hopppegarten und Mahlsdorf (S 5), vom 1. bis 4.11. zwischen Grunewald und Wannsee (S 7) sowie vom 8. bis 11.11. im Bereich Lichtenberg – Wuhletal/ Springpfuhl (S 5, S 7, S 75).

Weiterer Ersatzverkehr mit Bussen im S-Bahn-Liniennetz **Seiten 14 bis 16**

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR



FOTO: TORGAUER TOURISMUS & BÄDER GMBH

Vorweihnachtliche Tagesausflüge mit der Bahn

Wer hat's erfunden? Zu den Ursprüngen des Dresdener Christstollen – nach Torgau – führt eine RegioTOUR am 30. November. Auf der Spur eines weiteren Weihnachts-Originals geht es im Dezember nach Herrnhut in die Sternefabrik.

Seite 25



FOTO: RONCALLI WEIHNACHTSZIRKUS

Weihnachtszirkus von Roncalli mit Rabatt

„Vorhang auf!“ für die zauberhafte Welt des Roncalli Weihnachtszirkus. S-Bahn-Abonnenten und bis zu vier Begleitpersonen erhalten bis zu 20 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis. Weitere attraktive Angebote speziell für Abonnenten.

Seiten 20/21

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Carolin Semke/Henry Bootz
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 7. November 2013

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33*

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-37007
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6 51 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 65 48 72 70
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Die neue Service-Nummer der DB:
0180 6 996633*

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

Abgefahrene Berufe bei der S-Bahn Berlin

Vier Ausbildungsberufe stehen Schulabgängern im kommenden Jahr zur Auswahl

23 Schulabgänger haben im September ihre Ausbildung bei der S-Bahn Berlin begonnen. Die angehenden Mechatroniker, Elektriker für Betriebstechnik und Industrieelektriker, die eine Zusatzausbildung zum Triebfahrzeugführer anschließen können, sind mit ihrer Entscheidung für das Berliner Verkehrsunternehmen sehr zufrieden. Derzeit erlernen sie die Grundlagen für ihre späteren Berufe in der Ausbildungswerkstatt in Schönevide.

Auch im kommenden Ausbildungsjahr 2014 erhalten junge Schulabgänger die Möglichkeit, sich bei der S-Bahn Berlin zu bewerben. Bis möglichst Dezember sollten die vollständigen Bewerbungsunterlagen eingereicht werden (☛ Infokasten rechts). Neben den eingangs genannten Berufen wird außerdem erstmals wieder die Ausbildung zum Fahrdienstleiter angeboten, denn Nachwuchs wird in diesem Bereich dringend benötigt.

„Bewerber für die Ausbildung zum Fahrdienstleiter sollten Interesse sowie Verständnis für die Technik der Bahn, organisatorisches Talent und Teamfähigkeit mitbringen“, sagt Andreas Ballentin, der viele Jahre diesen Beruf ausübte und heute für den Betriebsrat tätig ist. Eingesetzt



Andreas Ballentin
ist ausgebildeter
Fahrdienstleiter bei
der S-Bahn Berlin

werden die Mitarbeiter in Stellwerken bis hin zur Betriebszentrale, wo sie für einen reibungslosen S-Bahn-Betrieb sorgen. „Was im Luftverkehr die Fluglotsen, sind bei der Bahn die Fahrdienstleiter. Mit dem Unterschied, dass es auch Stellwerke gibt, wo sie allein arbeiten“, so Ballentin. Die Bezahlung ist sehr gut und die Aufstiegsmöglichkeiten vielfältig. „Bei guten Leistungen nach dreijähriger Ausbildung sind die Übernahmemöglichkeiten ausgezeichnet.“

• cb



FOTOS: DAVID ULRICH

Zum Beginn ihrer Ausbildung lernen die Azubis in der Ausbildungswerkstatt – später geht's in die Werke der S-Bahn Berlin.

„Ein Kindheitstraum geht in Erfüllung“



Tino Meyer wird Industrieelektriker mit der Zusatzausbildung zum Triebfahrzeugführer

Seit diesem Jahr bietet die S-Bahn Berlin den Ausbildungsberuf des Industrieelektrikers an. Bewerber, die sich für diesen Beruf entscheiden, lernen in den ersten zwei Jahren der Ausbildung unter anderem, wie elektrische Systeme und Anlagen installiert, montiert und geprüft werden. Außerdem bearbeiten und montieren sie mechanische Komponenten und elektrische Betriebsmittel. „Im Anschluss können wir uns in einer neunmonatigen Schulung zum Triebfahrzeugführer ausbilden lassen. Für mich geht damit ein Kindheitstraum in Erfüllung“, sagt Azubi Tino Meyer. Wer sich entscheidet, weiter handwerklich zu arbeiten, wechselt zu den Elektronikern und schließt die Ausbildung nach insgesamt drei Jahren ab. „So stehen uns alle Türen offen. Aber der Großteil von uns hat sich bereits entschieden, Triebfahrzeugführer zu werden“, sagt Tino Meyer.

„Arbeiten unter Strom mit hoher Spannung“



Stuart Amos wird Elektroniker für Betriebstechnik

Dafür, dass Triebwagen, Maschinen und die dafür erforderlichen Systeme bei der S-Bahn Berlin einsatzbereit sind, sorgen die Elektroniker für Betriebstechnik. Stuart Amos hat sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden, weil er gern „mit den Händen arbeitet“. „Unbedingt mitbringen sollte man gute Kenntnisse in Physik und Mathe“, sagt der 19-Jährige. Die dreieinhalb Jahre dauernde Ausbildung ist anspruchsvoll. Sorgfalt und Umsicht haben höchste Priorität, weil die Arbeiten mit Strom und mit hoher Spannung verbunden sind. Interessant findet es Stuart Amos, dass er später bei Störungsfällen Hilfestellung und einen Beitrag zum umweltfreundlichen Energieverbrauch leisten kann. Den Absolventen stehen nach der Ausbildung Weiterbildungsmöglichkeiten zur Auswahl, bei denen sie sich spezialisieren können.

Weitere Informationen zu Ausbildung und Bewerbung

Wer sich für einen Ausbildungsberuf bei der S-Bahn Berlin interessiert, kann sich im Internet informieren: www.deutschebahn.com/ausbildung
www.s-bahn-berlin.de

Die konkreten Stellentitel und die Ausschreibungsnummern (dahinter in Klammern) lauten:

- Azubi (w/m) Mechatroniker (210573)
- Azubi (w/m) Industrieelektriker/Lokführer S-Bahn (210505)
- Azubi (w/m) Elektroniker für Betriebstechnik (210464)
- Azubi (w/m) Fahrdienstleiter (214077)

Online-Bewerbungen sind bei der Deutschen Bahn, deren Tochterunternehmen die S-Bahn Berlin ist, gern gesehen. Alle Bewerber müssen einen Online-Test absolvieren.

„Immer wieder neue Herausforderungen“



Jessica Thureau wird Mechatronikerin

Die Ausbildung zur Mechatronikerin fasst drei Arbeitsfelder zusammen – die Mechanik, Elektronik und Pneumatik. Das befähigt die Absolventen, nach der dreieinhalbjährigen Ausbildung in den unterschiedlichsten Bereichen zu arbeiten – vom Montieren und Warten komplexer Systeme in Anlagen und Schienenfahrzeugen bis hin zum Programmieren und Installieren von Hard- und Softwarekomponenten. „Für mich stand von Beginn an fest, dass ich etwas Handwerkliches machen möchte“, erklärt Azubi Jessica Thureau. Was sie und ihre fünf männlichen Kollegen vor allem schätzen: „Kein Tag ist wie der andere. Immer wieder warten neue Herausforderungen auf uns.“ Empfehlenswert ist es, technisches Verständnis und mindestens einen mittleren Schulabschluss mitzubringen. „Außerdem ist der Beruf nicht nur was für Männer“.

Bahn und Bus flexibel abstimmen

Besser vernetzt mit der VBB-Datendrehscheibe

Viele Busunternehmen stimmen ihre Fahrpläne auf die der Bahnen ab, um gerade den Pendlern gute Verbindungen von und zum Arbeitsplatz anzubieten. Aber so gut auch geplant wird, im echten Leben kommt es manchmal anders. Ein Notarzteinsatz, eine kleine Verzögerung des Zuges – und schon kommt die Bahn ein paar Minuten später an und der Anschluss-Bus ist weg. Dank moderner Technik können Verkehrsunternehmen heute frühzeitig von solchen kleinen Verspätungen erfahren und darauf reagieren, indem sie den Bus wenige Minuten auf die Umsteiger warten lassen.

Was geschieht dafür im Hintergrund?

Die Bahnunternehmen, die S-Bahn und viele Busunternehmen haben interne Systeme, die es den Betriebsleitern der Unternehmen erlauben, jedes einzelne Fahrzeug zu orten und zu berechnen, ob es pünktlich ist. Über die vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) eingerichtete Datendrehscheibe können die Pünktlichkeitsprognosen

untereinander ausgetauscht werden. Hat zum Beispiel ein Regionalzug oder eine S-Bahn in Königs Wusterhausen eine Verspätung, erhält die Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spree-wald (RVS) automatisch diese Information und eine Prognose, wann die Bahn am Umsteigebahnhof eintreffen wird. Die Betriebsleitzentrale der RVS kann dann dem Busfahrer mitteilen, dass er kurz auf die Bahn warten soll. Die Umsteiger erreichen so trotz Bahnverspätung noch ihren Anschluss.

Über die gleiche Datenverbindung kann von der RVS eine Mitteilung an die Bahnunternehmen übermittelt werden, ob und wie lange der Anschluss-Bus auf die Bahn wartet.

Bisher nutzen RVS, S-Bahn Berlin GmbH, DB Regio AG und die Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft (ODEG) die Datendrehscheibe des VBB. Der VBB arbeitet daran, alle Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet über die Datendrehscheibe miteinander zu vernetzen und so das Anschluss-Management weiter zu verbessern.

So bekommen in Zukunft sicher noch mehr Fahrgäste ihren Anschluss.

Fachsimpeln erwünscht!

Modelleisenbahnausstellung im Berliner Postbahnhof

Vom 1. bis 3. November ist es wieder soweit. Zum vierten Mal veranstaltet der Verein für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte „Weinbergsweg“ e. V. seine große Modelleisenbahnausstellung im Postbahnhof am Ostbahnhof. Vereine und Einzelaussteller präsentieren Anlagen und Schaustücke aller Baugrößen und laden zum Austausch über die Liebhaberstücke ein. Natürlich gibt es auch Gelegenheit, die eigene Sammlung aufzustocken: Modellbahnhersteller zeigen ihre Produkte und Händler erfüllen die Modellwünsche der Besucher. Einige besondere Anlagen werden die Aufmerksamkeit der Besucher erregen. Unter anderem sind ein Modell der Gotthardbahn, eine Anlage nach Vorbild der Rätischen Bahn und dem Vorbild der Westfälischen Landes Eisenbahn vertreten.

Am 3. November starten 52 8177



FOTO: S-BAHN BERLIN

Die S-Bahn Berlin ist mit der Spiele-S-Bahn dabei.

und der Berliner Traditionszug mit Speisewagen von Berlin-Ostbahnhof zu Rundfahrten auf der „Verbindungsbahn nach Kaulsdorf“.

vbbs-weinsbergweg.de

Öffnungszeiten:

Fr und Sa 10-19 Uhr, So 10-18 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene: 8,00 €

Kinder (bis 14 Jahre): 2,50 €

Was Andere zerstören, repariert das S-Bahn-Handwerkerteam

Rund 80 Prozent aller Schäden sind auf Vandalismus zurückzuführen

Eines wissen Harald Wichmann und sein Handwerkerteam von der S-Bahn Berlin genau: Wenn sie allmorgendlich um 6.15 Uhr die Aufträge für den bevorstehenden Tag erhalten, ist immer mindestens eine zerbrochene Glasscheibe darunter, die sie reparieren müssen. Das 24-köpfige Team, zu dem zwei Frauen gehören, schwärmt montags bis freitags aus, um im Auftrag der DB Station&Service AG an den Berliner S-Bahnhöfen Reparaturen auszuführen sowie Aufzüge und Fahrtreppen zu kontrollieren. „80 Prozent der Schäden, die wir beheben, sind auf Vandalismus zurückzuführen“, schätzt Teamleiter Wichmann.

An diesem Mittwochmorgen sind die Handwerker Bernd Fellenberg und Uwe Steiner zuerst am S-Bahnhof Plänterwald im Einsatz. In der Scheibe einer Bahnhofstür klafft ein Loch, das Glas ist gesprungen. In ihrem Transporter befindet sich eine komplette Handwerker-ausrüstung, sie haben alles dabei, was für den Austausch notwendig ist. „Fehlt doch einmal etwas, können die Mitarbeiter zum Baumarkt fahren und das benötigte Material besorgen“, erklärt Harald Wichmann. Schließlich warten täglich eine Reihe von Aufträgen, da gilt es, keine Zeit zu verlieren. In einer halben Stunde glänzt eine neue Glasscheibe in der Tür. Der Preis dafür beträgt rund 70 Euro.



Harald Wichmann,
Leiter des
Handwerkerteams
der S-Bahn Berlin



Zu den Aufgaben des Teams gehört es auch, Fahrtreppen und Aufzüge zu kontrollieren. Bernd Fellenberg nutzt dafür eine Checkliste.



Es vergeht kaum ein Tag, an dem Uwe Steiner nicht mit einer kaputten Glasscheibe konfrontiert wird.

FOTOS: DAVID ULRICH

Bevor es zum nächsten Einsatzort geht, überprüft Bernd Fellenberg die Fahrtreppe und den Aufzug an der Station. Funktionieren Notfallentriegelung und Lichtschranke? Selbst, ob ein Handy oder anderer Gegenstand in den Fahrstuhlschacht gefallen ist, kontrolliert er – alles schon vorgekommen. „Einmal wöchentlich werden alle 121 Aufzüge und 45 Fahrtreppen von uns geprüft“, erklärt derweil sein Vorgesetzter.

Weiter geht es quer durch die Stadt zum S-Bahnhof Tempelhof. Nicht nur, dass auch hier eine Glasscheibe im Treppenhaus zu Bruch gegangen ist, auch die fest geketteten Mülleimer



Aus ihren Verankerungen herausgerissene Mülleimer, von denen einer allein rund 300 Euro kostet.

wurden aus ihrer Verankerung gerissen und müssen ersetzt werden. An diesem ganz normalen Arbeitstag werden Steiner und Fellenberg unter anderem noch ausgefallene Bahnhofslampen und ein entwendetes Informationsschild, das auf den Ersatzverkehr in der Friedrichstraße hinweist, ersetzen.

Insgesamt belaufen sich Kosten für Schäden durch Vandalismus im gesamten Berliner Bahnnetz auf rund fünf Millionen Euro. Resigniert man angesichts der Zerstörungswut nicht? Steiner nimmt es gelassen-pragmatisch: „Zuhause würde man eine Scheibe auch immer wieder austauschen. Allerdings haben wir an einigen Bahnhöfen auch schon Bleche eingesetzt.“ Teamleiter Wichmann, der seit 43 Jahren bei der S-Bahn arbeitet: „Wir wollen, dass sich unsere Fahrgäste wohlfühlen.“ Wer die Handwerker einen Tag lang begleitet, merkt, dass dies nicht einfach so daher gesagt ist – auch wenn sie zum x-ten Mal etwas mutwillig Zerstörtes reparieren.

• Claudia Braun

i Wer Zeuge von Vandalismusedelikten wird, informiert bitte die Bundespolizei kostenfrei unter ☎ 0800 6888000. Hinweise zu Sachbeschädigungen nimmt die 3-S-Zentrale am Berliner Ostbahnhof unter ☎ 030 297-1055 entgegen.

150 Jahre Angermünde – Stralsund

Greifswald feiert Eisenbahnjubiläum vom 1. bis 3. November

❖ Sie ist eine der ältesten Strecken Vorpommerns. Der erste Teil ging bereits 1842 in Betrieb: Nur sieben Jahre nach dem Start der ersten Eisenbahn in Deutschland nahm die private Aktiengesellschaft „Berlin-Stettiner Eisenbahn“ den Streckenabschnitt Berlin-Neustadt/Eberswalde und von dort weiter bis Angermünde in Betrieb.

Bis zur Eröffnung der Hauptstrecke Berlin – Stralsund über Greifswald und Angermünde sollten noch über zwanzig Jahre wechselvoller Planungs- und Baugeschichte vergehen. Am 1. November 1863 startete die Angermünder-Stralsunder Eisenbahn schließlich den öffentlichen Personen- und Güterverkehr auf der 170,1 Kilometer langen Strecke.

Genau 150 Jahre danach feiert nun Greifswald vom 1. bis 3. November das Jubiläum. An allen drei Tagen findet eine Ausstellung mit historischen Briefmarken- und Ansichtskarten statt. Erinnerungsbelege, Sonderstempel zum Ereignis, Eisenbahn-Literatur zum Jubiläum und vieles mehr bietet der Aktionsmarkt,



Stillechte Festtagskleidung: historische Eisenbahnuniform

FOTO: PETER FALOW

Modelleisenbahnclubs präsentieren ihre Schätze und auch die Deutsche Bahn ist mit einem Infostand vertreten. Ein Höhepunkt wird sicher der Auftritt des Freundeskreises historische Eisenbahn-Uniformen Schwerin am Freitag, der die Besucher mit auf eine kleine Zeitreise nimmt.



150 Jahre Eisenbahn

Angermünde - Stralsund

Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49-51

17489 Greifswald

Öffnungszeiten:

1. bis 3. November, jeweils 10-16 Uhr

Eintritt frei!

Schneller von Berlin nach Rostock

Streckenausbau im Wesentlichen abgeschlossen

❖ Ab 15. Dezember sind Bahnreisen- de zwischen Berlin Hauptbahnhof und Rostock Hauptbahnhof im RegionalExpress-Zug rund fünf Minuten, in den ICE- und EC-Zügen, bei einer Fahrzeit von zwei Stunden und elf Minuten, sogar bis zu 33 Minuten früher am Ziel.

Die Deutsche Bahn schließt zum Fahrplanwechsel ihr größtes Bauvorhaben im Nordosten der Republik im Wesentlichen ab. Nach weiteren Abnahmen und Belastungsfahrten soll die Streckengeschwindigkeit ab Juni nächsten Jahres auf 160 Stundenkilometer angehoben werden. Die Züge im Fernverkehr brauchen dann nur noch zwei Stunden. Für die Fahrgäste der Bahn bedeutet der Ausbau dieser internationalen Verbindung nicht zuletzt pünktliche Züge und moderne Unterwegsbahnhöfe.

Der Fahrplanwechsel am 15. Dezember bringt Reisenden den Halt von

ICE- und EC-Zügen in Waren und Neustrelitz. Die durchgehenden ICE-Züge sind eine gute Verbindung von München, Ingolstadt, Nürnberg und Halle zu den touristischen Zielen in der Mecklenburgischen Seenplatte sowie in die Hansestadt Rostock und in das Seebad Warnemünde an der Ostseeküste.

Ein zusätzliches Angebot ist das Eurocity-Zugpaar 178/179 Prag – Berlin, das samstags in der Urlaubssaison vom 29. März bis 13. September 2014 mit Halt in Neustrelitz und Waren auch zwischen Berlin und Rostock fährt. Durch die neue Verbindung sparen Reisende zwischen Dresden und Rostock etwa eine Stunde. • nd



Das neue Fahrplanangebot 2014 ist ab 15. Dezember gültig und kann schon gebucht werden.

Mehr Informationen unter www.bahn.de

Fahrplan für Unipendler zwischen Berlin und Potsdam

❖ Pünktlich zum Semesterbeginn gibt es einen speziell für Studierende der Potsdamer Universitäten zusammengestellten Bus- und Bahnfahrplan. Der Flyer enthält einen Überblick über das gesamte Fahrangebot zwischen Berlin und Potsdam – einschließlich Nachtverkehr. Der Flyer hilft, volle Züge zu meiden: Die stark nachgefragten Verbindungen sind extra gekennzeichnet.



Erhältlich bei der Universität Potsdam, ViP, DB Regio AG, S-Bahn und dem VBB oder unter www.vip-potsdam.de und www.vbb.de/studentenfahrplan.

Eindrucksvolles Theater-Ereignis: „Gefährten“

S-Bahn-Abonnenten sahen das Stück im Theater des Westens bereits vorab

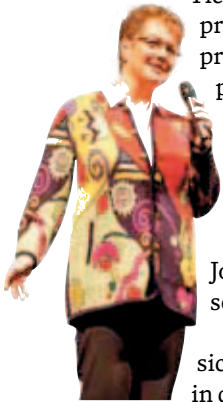
Am 12. Oktober konnten S-Bahn-Abonnenten bereits eine Woche vor dem offiziellen Start das Theaterstück „Gefährten“ im Stage Theater des Westens erleben. Nach dem Roman „War Horse“ des britischen Autors Michael Morpurgo zeigt Stage Entertainment in Berlin die erste nicht-englischsprachige Fassung der preisgekrönten, international erfolgreichen Produktion.

Die S-Bahn Berlin bedankte sich bei Ihren Abo-Kunden mit exklusiven

Tickets für die Vorpremiere zum Vorteilspreis. Annekatri Westphal, Leiterin Fahrgastmarketing der S-Bahn Berlin, begrüßte die Gäste und prophezeite ihnen, dass sie am Ende des Abends Fans von Joey sein würden. Damit sollte sie recht behalten.

Die Zuschauer ließen sich vom Bühnengeschehen in die Geschichte von Albert und seinem Pferd Joey hineinversetzen, vom ersten Kennenlernen bis zu ihrer Odyssee zwischen den Fronten des ersten Weltkriegs. Das über 40-köpfige Ensemble und allen voran die lebensgroßen Pferdefiguren der südafrikanischen Handspring Puppet Company beeindruckten ebenso wie die Handlung über Vertrauen und Freundschaft zwischen Mensch und Pferd angesichts der Schrecken des Krieges.

Ramona und Christian Späthe, beide S-Bahn-Abonnenten aus Berlin, freuen sich immer wieder über die Angebote



Anrührend: Die Geschichte um Jagdpferd Joey



FOTO: BRINKHOFF MÖGENBURG

für Abo-Kunden auf der S-Bahn-Homepage und sind so auch auf „Gefährten“ gestoßen. „Wir sind rundum begeistert“, lautet die einstimmige Antwort, „besonders beeindruckend sind die lebendig wirkenden Tierfiguren“. Sie hätten „Hochachtung“ vor den Darstellern, die die Pferde-Figuren mit Fingerspitzengefühl und enormem Kraftaufwand zum Leben erwecken. Bis zu sieben Puppenspieler bewegen Joey, etwa bei seinem wilden Galopp durch das Niemandsland.

Auch Gabriele Kirste und Rainer Jahnke haben sich online informiert und ebenfalls den Vorteilspreis für S-Bahn-Kunden genutzt. Nachdem sie bereits den Film kennen, waren sie gespannt auf die Umsetzung auf der Theaterbühne.

Das einhellige Urteil der Zuschauer: Die Technik der Puppenspieler ist so überzeugend, dass die lebensgroßen Tierfiguren in ihrer Darstellung wie echte Pferde wirken, die Geschichte

anrührend und mitreißend. Die Stars der Vorstellung sind damit Joey und Topthorne, die mit der typischen Körper-, Kopf- und Ohrhaltung eines Pferdes einen jeweils ganz eigenen Charakter zeigen.

„Gefährten“ ist ein einmaliges Erlebnis, das zu Herzen geht und auch zum Nachdenken anregt. • mg



Der S-Bahn-Fotoautomat sorgte für Erinnerungen an einen unvergesslichen Theaterabend.

„Gefährten“ läuft seit 20. Oktober 2013 im Stage Theater des Westens, Tickets gibt es ab 25,89 Euro. www.gefaehrtenberlin.de



Gabriele Kirste und Rainer Jahnke informieren sich auf www.s-bahn-berlin.de/rabatte über Aktionen für S-Bahn-Kunden.



S-Bahn-Abonnenten Ilstraud und Lothar Ruß mit Mutter Margot Johanus: Die Vorstellung war ihr Geburtstagsgeschenk.



Ramona und Christian Späthe haben Hochachtung vor den Darstellern der lebensechten Pferdefiguren.

FOTOS (6): HANS FRIEDRICH

DIE Empfehlung: VBB-Umweltkarte im Abonnement

S-Bahn-Abonnenten erhalten attraktive Rabatte

Ehepaar Späthe ließ sich kürzlich von „Gefährten“ begeistern (→ Seite 8). Die Tickets für die exklusive Preview der Theatersensation kosteten sie nur jeweils 20 Euro. Was haben Späthes richtig gemacht? Sie sind S-Bahn-Abonnenten!

Online schauen sie regelmäßig nach, für welche Aktivitäten und Veranstaltungstickets die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo gerade zur Rabattkarte wird, lassen sich immer wieder zu Unternehmungen inspirieren und sparen auch noch dabei.

Ob Musicalbesuch, Schlossbesichtigung oder neue Showformate wie die Mischung aus Tanztheater und Schattenspiel „Shadowland“ im Admiralspalast – die S-Bahn Berlin bietet ihren Stammkunden Rabatte für immer wieder neue Kulturhighlights.

Auch für Unternehmungen mit der ganzen Familie sind verschiedene Angebote dabei. Aktuell können Abonnenten für die spektakuläre ICE AGE-Live-Show in der O₂-Arena 20 Prozent günstigere Karten buchen. In ausgewählten Kinos, Restaurants und bei Sportveranstaltungen bringt die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo ebenfalls Preisvorteile. Die S-Bahn Berlin präsentiert aktuelle Rabattpartner mit ihren Angeboten für Abonnenten auf den → Seiten 20/21 und auf der Webseite. Je nach Partner bringt das S-Bahn-Abonnement bis zu 50 Prozent Preisvorteil. „Durchklicken lohnt sich!“, lautet also die Empfehlung, denn alle Abonnenten der S-Bahn



FOTO: S-BAHN BERLIN

profitieren von zahlreichen Rabatten. Das gilt übrigens nicht nur für Inhaber der VBB-Umweltkarte, auch Besitzer des Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmentickets sowie des VBB-Abo 65plus sparen bei der Freizeitgestaltung.

Aber all diese Vorteile genießt nur, wer auch ein Abo hat. Und deshalb ist die zweite Empfehlung die wichtigere: „Abo abschließen lohnt sich!“.

Abonnenten der VBB-Umweltkarte sind für Weg und Ziel hervorragend ausgestattet, sie sparen beim Fahren und am Ziel beim Besuch der verschiedenen Veranstaltungen und Freizeiteinrichtungen. Allen, die regelmäßig mit Bahnen und Bussen in Berlin unterwegs sind, bietet die Mobilitätsflatrate den besten Preis und komfortable Handhabung (→ Infobox). Darüber hinaus sorgen die Angebote der Rabattpartner dafür, dass die

40 Euro geschenkt.
246 Euro gespart.
VBB-Umweltkarte im Abo.

Gründe unterwegs zu sein auch nach Feierabend nicht ausgehen.

Wer das alles bereits weiß und nutzt, wie Ehepaar Späthe, der sollte sein Wissen unbedingt teilen. Denn jeder, der Freunde, Verwandte oder Bekannte bis Ende des Jahres von den Vorzügen eines Abonnements der VBB-Umweltkarte überzeugt, sichert sich zwei Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 40 Euro.

• Nina Dennert



Die VBB-Umweltkarte im Abo auf einen Blick

Attraktive Vorteile:

- Ab 1,89 €* pro Tag in ganz Berlin unbegrenzt mobil mit Regional-Express, S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus.
- Im Vergleich zum Kauf von zwölf Monatskarten können je nach Tarif und Abbuchungsart bis zu 26 Prozent* gespart werden.


* gilt bei einer VBB-Umweltkarte Berlin AB mit jährlicher Abbuchung

Attraktiver Service:

- Abonnenten der VBB-Umweltkarte mit Tarifbereich Berlin AB, BC oder ABC erhalten die VBB-fahrCard. Mit diesem elektronischen Fahrausweis entfällt der Wertmarkenversand und -wechsel.
- Einfach einsteigen (im Bus gegebenenfalls die Karte am Lesegerät vorbeiführen) und losfahren.
- Bei Diebstahl oder Verlust wird die VBB-fahrCard sofort nach der Verlustmeldung gesperrt und der Abonnent erhält eine Ersatzkarte.

Attraktive Extras:

- Die VBB-Umweltkarte ist übertragbar.
- Ab 20 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen ganztätig kann man einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (bis 14 Jahre) kostenlos mitnehmen.
- S-Bahn-Abonnenten erhalten Preisvorteile bei attraktiven Partnern, siehe auch online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte oder → Seiten 20/21

 www.abo-antrag.de
www.s-bahn-berlin.de/rabatte

Streifzug des Monats: Kunst und Handwerk im Urstromtal



FOTO: MUSEUMSVEREIN GLASHÜTTE E.V./INES GLÖCKNER



Machen Sie einen Ausflug in die Welt der alten Künste und besuchen Sie das Museumsdorf Baruther Glashütte. Hier können Sie Glasbläsern, Seifengießern, Messerschmieden und Töpfern über die Schulter schauen und Ihr eigenes handwerkliches

Geschick unter Beweis stellen. Der denkmalgeschützte Ort zwischen Spreewald und Fläming ist außerdem die ideale Kulisse, um erste Weihnachtsgeschenke zu kaufen oder selbst herzustellen. Eine perfekte Einstimmung auf die besinnliche Zeit des Jahres!

Kreativer Start in den Winter: ein Tag im Museumsdorf Baruther Glashütte

Die Baruther Glashütte – das sind 300 Jahre Geschichte zum Anfassen. 1716 erbaut, wurde die großzügige Anlage im Herzen des Baruther Urstromtals bis 1980 zur industriellen Glasproduktion genutzt. Nach der Wende erweckte die denkmalgeschützte Siedlung langsam aus ihrem Dornröschenschlaf: Angezogen von seiner einmaligen Atmosphäre, kamen Glasmacher, Glasbläser sowie eine Reihe anderer Kunsthandwerker in das Dorf. In ihren Werkstätten stellen sie heute mit altergebrachten Techniken Einzelstücke und Kleinserien her – und machen Glashütte zu einem Ort voller lebendiger Tradition.

Staunen und Selbermachen

Bunt leuchtend oder klar wie Eis, hauchfein oder robust, als Vase oder Christbaumkugel: Glas ist so vielfältig wie kaum ein anderes

Material. Im Museumsdorf können Sie beobachten, wie Glasbläser den jahrtausendealten Werkstoff in funkelnde Unikate verwandeln. Wenn Sie wollen, können Sie sich sogar einmal selbst an der Glasmacherpfeife versuchen – natürlich mit professioneller Unterstützung. Doch das Museum hat noch viel mehr zu bieten: Besuchen Sie zum Beispiel die Dorfschmiede und erleben Sie, wie glühendes Eisen zu Messern geformt wird. Nach Voranmeldung dürfen Sie hier selbst zum Hammer greifen und sich ein einzigartiges Souvenir schmieden. Weniger kräftezehrend geht es im Kreativ-Töpferkurs, beim Gießen von duftenden Seifen, im Kosmetikworkshop oder beim Malen und Basteln in der Galerie Packschuppen zu. Wählen Sie aus den vielfältigen Angeboten und stellen Sie sich Ihren persönlichen Familientag zusammen!

Ihre Tour nach Glashütte

Und so könnte Ihr Ausflug in die Welt der fast vergessenen Künste aussehen: Mit dem RE 3 in Richtung Elsterwerda reisen Sie nach Klasdorf Glashütte und fahren um 10.41 Uhr am Bahnhof ein. Wenn Sie sich im Voraus für eine begleitete Führung zum Werkweiler angemeldet haben, wartet bei ihrer Ankunft schon das Museumsteam auf Sie. Nach einer Begrüßung wandern Sie auf dem Schienenstrang der alten Pferdebahn drei Kilometer bis nach Glashütte. Sie können sich aber auch ganz bequem mit dem Bus chauffieren lassen. Wenn Sie außerhalb einer Führung unterwegs sind, folgen Sie vom Bahnhof aus einfach dem ausgeschilderten Wanderweg – und nach einem etwa halbstündigen Spaziergang durch das Naturschutzgebiet Glashütte erreichen Sie das Museumsdorf.



FOTO: MUSEUMSVEREIN GLASHÜTTE E.V./WILKEN STRAATMANN

vorgeschlagenen Tour erkunden – im November und Dezember freuen sich die Baruther Kunsthandwerker von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 16 Uhr auf Ihren Besuch.

Advent, Advent

Wer das Baruther Museumsdorf am ersten Adventswochenende besucht, kann sich auf ein ganz besonderes Erlebnis freuen: den Glashütter Weihnachtsmarkt. Erleben Sie die romantische Dorfatmosphäre, genießen Sie das Kulturprogramm und schauen Sie sich nach individuellen Weihnachtsgeschenken um – bei mehr als 60 kunsthandwerklichen Ständen ist für jeden etwas dabei!



Anreise

Mit dem RE 3 in Richtung Elsterwerda von Berlin Hbf in 1 Stunde und 9 Minuten nach Klasdorf Glashütte. Nutzen Sie vom Bahnhof am besten den Bus-Transfer.



Ermäßigung

Bei Vorlage einer gültigen Bahnkarte erhalten Sie 2 Euro Ersparnis im Glasstudio mit Wanderbegleitung, Führung und der Möglichkeit, ein Glas selbst zu blasen.



Anmeldung

Begleitete Führungen
Tel. 033704 9809-14

Bus-Transfer: Ab 4 Personen möglich.
Preis: 2 Euro pro Person
Tel. 033704 9809-12

Telefonische Anmeldung notwendig.

Nach Ihrer Ankunft können Sie erst einmal durch die Läden und Werkstätten bummeln oder im Gasthof Reuner zu Mittag essen. Von Dienstag bis Sonntag begrüßt Sie das Museumsteam jeweils um 14 Uhr und entführt Sie in die Kunst- und Technikgeschichte des denkmalgeschützten Ortes. Im Anschluss haben Sie die Wahl: So können Sie zum Beispiel die Galerie Packschuppen besichtigen. In dem ehemaligen Pack- und Lagerschuppen stellen Künstler aus dem Raum Brandenburg und Berlin ihre

Malereien, Plastiken, Skulpturen und Grafiken aus. Falls Sie lieber selbst kreativ werden, können Sie eines der genannten Mitmachangebote „Altes Handwerk“ buchen – denken Sie aber an die Anmeldung im Voraus!

Um 16 Uhr wird es Zeit, in die Gegenwart zurückzukehren: Wandern Sie zum Bahnhof Klasdorf und lehnen Sie sich im RE 3 zurück – erfüllt mit vielfältigen neuen Eindrücken und Geschenkideen. Natürlich können Sie das Museumsdorf auch außerhalb der

Das Gewinnspiel: Mitraten und gewinnen!

In welchem Jahr wurde die Baruther Glashütte erbaut?

- 1. Preis:** Herstellung eines Becherglases im Glasstudio (unter Anleitung) für zwei Personen und ein Brandenburg-Berlin-Ticket
- 2. Preis:** Genießen Sie Hegemeisters Lieblingsschmaus im Gasthof Reuner für zwei Personen und ein Brandenburg-Berlin-Ticket
- 3. Preis:** Ein Töpferkurs mit Maria Luise Faber (für zwei Personen kostenlos – ab vier Personen) und ein Brandenburg-Berlin-Ticket

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 9. November 2013 (Poststempel) an:
punkt3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Teilnehmen darf jeder, außer DB-Mitarbeiter und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmen kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

**Weitere Informationen unter:
www.bahn.de/brandenburg**

Wieder freie Fahrt auf östlichem Abschnitt der S 5

Wochenendsperrung zwischen Fredersdorf und Strausberg Nord im April

Am liebsten hätte Uwe Gaulke, Bauüberwacher bei der DB Netz AG, am östlichen Abschnitt der S-Bahn-Linie S 5 rund um die Uhr gearbeitet. Natürlich nicht persönlich: „Aber wenn alle Gewerke, aufgeteilt in Schichten, die gesamte Zeit zur Verfügung gehabt hätten, wären wir mit den Gleisbauarbeiten schneller fertig geworden.“ Doch auch mit einem Arbeitseende ab 22 Uhr, wenigen Ausnahmegenehmigungen sowie dem Verzicht von lärmintensiven Arbeiten zu später Stunde aus Rücksicht auf die Anwohner, ist es geschafft: Die S-Bahn-Züge rollen nach gut drei Wochen Bauzeit planmäßig seit dem 21. Oktober wieder auf der 13,9 Kilometer langen Strecke zwischen Fredersdorf und Strausberg Nord. Und die tausenden Fahrgäste müssen nicht mehr in Busse umsteigen.

„Dass der komplette Oberbau ausgetauscht worden ist, sollten die S-Bahn-Kunden auch bemerken. Wer die Strecke täglich fährt, dem fällt bestimmt auf, dass es an keiner Stelle mehr rumpelt“, so Uwe Gaulke. Das letzte Mal wurden die Gleise Ende der 1980er-Jahre erneuert. „Ihre Sicherheit wird regelmäßig kontrolliert. Wenn alles in Ordnung ist, muss kein Wechsel erfolgen. Aber hier hatten die Gleise ihre maximale Liegedauer erreicht.“ Auch die Stromschienen und die Weiche in



Uwe Gaulke, für das Projekt zuständiger Bahnüberwacher bei DB Netz



FOTOS: DAVID ULRICH

Beim Installieren der Stromschienenhalter ist noch Handarbeit gefragt.

Fredersdorf sind erneuert. Statt der damals eingebauten Vorgängermodelle aus Stahl mit Metallabdeckung

bestehen die neuen Stromschienen aus Aluminium und verfügen über eine Schutzhülle aus Plastik. „Das ist witterungsbestän-

diger“, erklärt Gaulke. Lediglich hierbei ist noch „richtige“ Handarbeit gefragt: wenn die Stromschienenhalter in Position gebracht werden müssen. Alles andere läuft mit Hilfe von Großmaschinen ab: vom Wechseln der

Schwellen über die Erneuerung des Schotterbetts bis hin zum Abziehen des Schotters.

„Was jetzt noch fehlt, ist der sogenannte Qualitätsstopfgang“, so der Bauüberwacher. Dieser erfolgt erst, wenn der S-Bahn-Verkehr rund ein halbes Jahr über Schienen, Schotter und Schwellen gelaufen ist. Er dient der Nachverdichtung und erhöht die Lebensdauer der Anlagen. „Zwei bis drei Tage werden wir dafür und für kleine Restarbeiten benötigen. Vorgesehen ist, ein Wochenende im April 2014 zu wählen.“ punkt 3 informiert zeitnah. • Claudia Braun



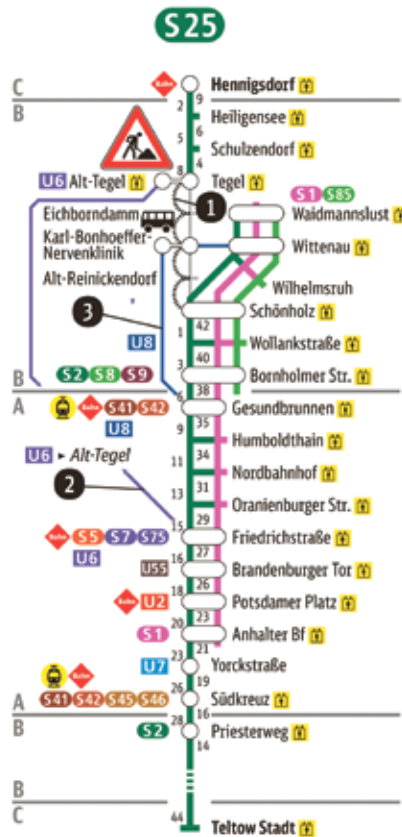
Aus alt wird neu – auf dem Abschnitt wurden Gleise und Stromschienen erneuert.



Bequemer Transport von Arbeitsmaterialien.

Max-Bahnbautreff informiert über Gleisperrung auf der Linie S 25

Nachdem im vergangenen Herbst bereits die Gleise und Stromschiennen zwischen den Bahnhöfen Wollankstraße und Schönholz erneuert worden sind, ist nun der Abschnitt der S-Bahn-Linie S 25 zwischen Schönholz und Alt-Reinickendorf an der Reihe. Dafür muss für knapp zwei Wochen – von Montag, 11. November, 22 Uhr, bis Freitag, 22. November, 1.30 Uhr – die Strecke zwischen Schönholz und Tegel gesperrt werden. Zwischen diesen Bahnhöfen besteht Ersatzverkehr mit Bussen. Die S 25 fährt während der Bauzeit bis Waidmannslust. Über die Baumaßnahme, den Ersatzverkehr mit Bussen und Umfahrmöglichkeiten mit den U-Bahn-Linien U6 und U8 informiert die Fahrgäste ein Max-Bahnbautreff am 6. November in der Zeit von 15 bis 18 Uhr auf dem Bahnhof Schönholz. Zu diesem Termin ist auch ein Sonderfaltblatt mit allen Informationen und Fahrplänen erhältlich. Kunden können das Faltblatt außerdem ab 6. November online abrufen: www.s-bahn-berlin.de



GRAFIK: M. HILLER

S25 Bauarbeiten vom 11.11., 22 Uhr, bis 22.11.2013, 1.30 Uhr, kein Zugverkehr Schönholz <-> Tegel

1 Ersatzverkehr mit Bussen (SEV) Schönholz <-> Tegel

Fahren Sie bitte mit den S-Bahnlinien S 1, S 25 oder S 85 bis Schönholz und steigen dort in die Ersatzbusse Richtung Tegel um. Die S 25 fährt abweichend bis Waidmannslust.

Umfahrungsalternativen:

2 U6 Friedrichstraße <-> Wedding <-> Alt-Tegel

Bitte beachten Sie die Bauarbeiten auf der U 6 bis 17.11., 7 Uhr, weshalb zwischen Schwartzkopffstraße und Friedrichstraße die Züge im Pendelverkehr fahren.

3 U8 Gesundbrunnen <-> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <-> Wittenau

Neuer Fahrplan für S-Bahn-Linie S 3

Die S-Bahn-Linie S 3 von Erkner nach Ostkreuz fährt seit dem 14. Oktober 2013 nach einem neuen Fahrplan. Hintergrund ist, dass die Zweigleisigkeit im Bereich Karlshorst wieder hergestellt ist und der Zugbetrieb wieder auf Gleis 12 erfolgt. Die Züge fahren von Erkner bis Betriebsbahnhof Rummelsburg ein bis zwei Minuten später ab. Fahrplanaushänge und die Fahrplantabelle im Internet sind entsprechend aktualisiert.

Am Bahnhof Karlshorst bleibt der Zugang Treskowallee und der Aufzug gesperrt. Der Bahnhof ist nur über den Zugang Stolzenfelsstraße erreichbar.

SERVICE AM S-BAHN-AUTOMATEN

Bequem bargeldlos bezahlen: Fahrausweise, Touristen- und Eventtickets

An den 500 Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin ist die Zahlung mit EC- oder Geldkarte möglich. Ob Einzelfahrausweise, Umweltkarten oder Tickets für Events in und um Berlin – bargeldlos kaufen

- ! ohne Limit oder Mindestbetrag
- ! spontan und rund um die Uhr
- ! schnell und bequem.

Die Suche nach Münzen und Banknoten kann man sich sparen.

Einfach Karte einstecken und den Hinweisen auf dem Display folgen – fertig!

DB Station&Service informiert

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 21. Oktober 2013

Aufzüge

Heiligensee:

Zwischen Ruppiner Chaussee und S-Bahnsteig (nordwestliches Bahnsteigende), voraussichtlich bis 01.11.2013.

Grund: Vandalismusschaden

Hohenschönhausen:

Zwischen Zugang Falkenberger Chaussee (Straßenbrücke) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleis 4, voraussichtlich bis 14.3.2014.

Grund: Aufzug wird ausgetauscht

Fahrtreppen

Gesundbrunnen:

Vom Bahnhofsvorplatz abwärtsführend zum S-Bahnsteig, Gleise 3 und 4 (Bahnsteigmitte), voraussichtlich bis zum 01.11.2013.

Vom Fußgängertunnel aufwärtsführend zum S-Bahnsteig, Gleise 1 und 2 (Bahnsteigmitte), bis voraussichtlich 08.11.2013.

Grund: Fahrtreppen werden ausgetauscht.

Hauptbahnhof:

Zwischen Friedrich-List-Ufer und OG 2 (S-Bahnsteig, Gleise 15 und 16, östliches Bahnsteigende) aufwärts- sowie abwärtsführend, bis zum Ende der Bauarbeiten

Grund: Bauarbeiten am Bahnhof

Wedding:

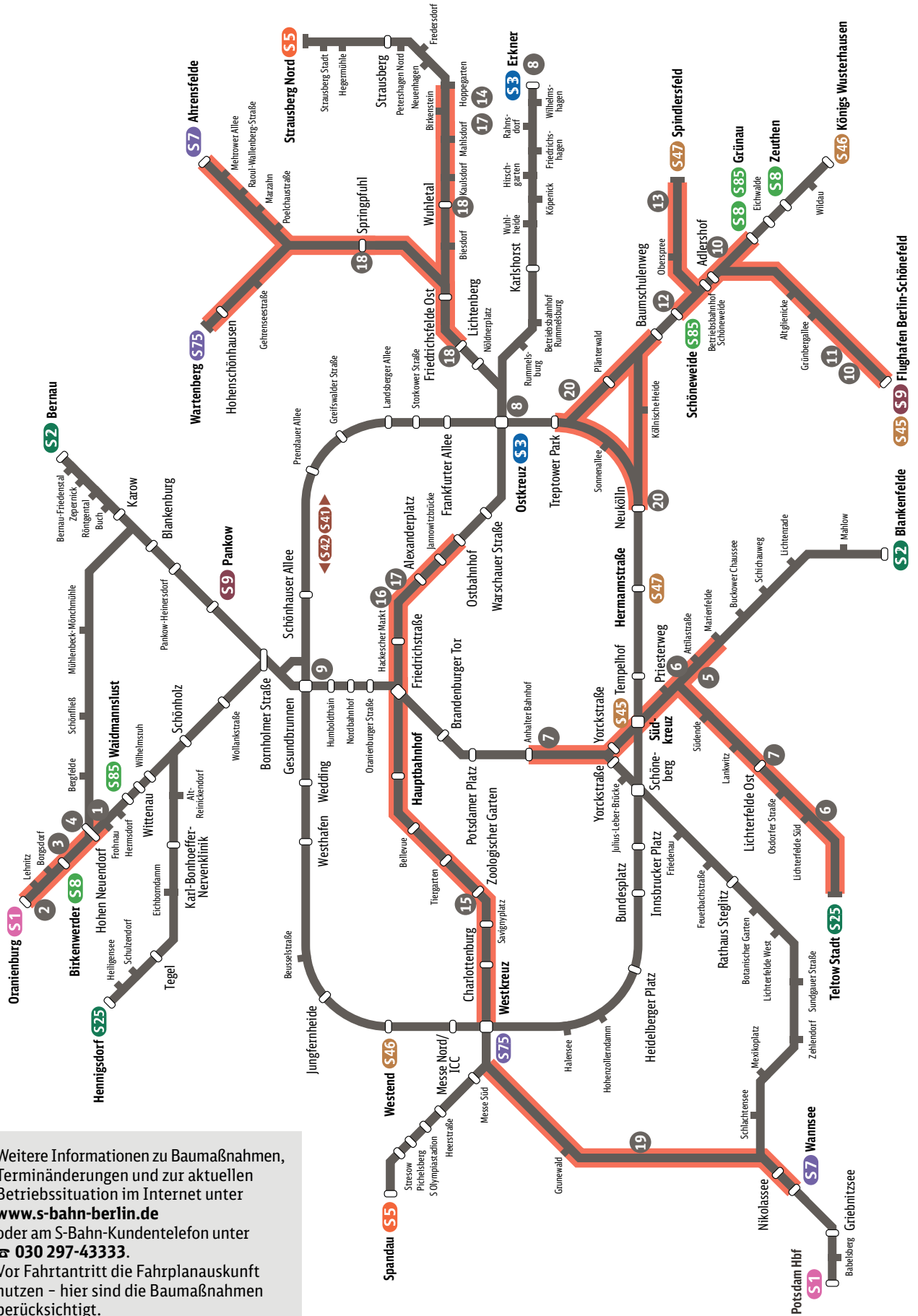
Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende): Die Anlage bleibt bis voraussichtlich 31.3.2014 außer Betrieb.

Grund: Austausch

Eine Übersicht aller bekannten Störungen findet sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/fahrplanundnetz/mobilitaetsstoerungen.php Sie wird täglich aktualisiert.

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 24.10.2013, bis Sonntag, 10.11.2013



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 24.10.2013, bis Sonntag, 10.11.2013

<p>SE Ersatzverkehr an der BVG-Haltestelle „Bärenlauchstraße“ in der Oberspreestraße (wie BVG-Bus 167). Grund: Kabeitiefbauarbeiten</p> <p>S5 Hoppegarten – Mahlsdorf 25.10. (Fr), 22.00 Uhr, durchgehend bis 28.10. (Mo), 1:30 Uhr SEV: Hoppegarten – Mahlsdorf S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Hoppegarten und Mahlsdorf – Spandau Im Abschnitt Strausberg Nord/Strausberg – Hoppegarten fahren Kurzzüge, achten Sie bitte auf die Halteabschnitte auf den Bahnsteigen. Grund: Arbeiten an der Fußgängerbrücke in Birkenstein</p>	<p>SEV: Springspühl – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg SEV: Wuhletal – Biesdorf S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg – Springspühl im 20-Minuten-Takt Taktänderung: S 5 Hoppegarten – Wuhletal S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt Taktänderung: S 7 Ahrensfelde – Springspühl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Wuhletal und Lichtenberg – Spandau (Lichtenberg – Spandau im 10-Minuten-Takt) S7 fährt Ahrensfelde – Springspühl und Lichtenberg – Wannsee (Ostbahnhof – Wannsee im 10-Minuten-Takt) S75 fährt Lichtenberg – Westkreuz Nach dem Betriebsschluss auf der U-Bahn-Linie U5 fahren in der Nacht 10/11.1. (So/Mo) Busse im Ersatzverkehr Wuhletal – Oberfeldstraße (Halt für S-Bf. Biesdorf) – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg Grund: Weicheneinbau, Schienentrassen und Arbeiten am Aufzug in Kaulsdorf</p>	<p>RE 1 Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt</p> <p>RE 11 Frankfurt (Oder) – Cottbus Vom 30.10. bis 03.11 A Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner Ersatz durch Busse Vom 25.10. 20 Uhr bis 27.10. B Ausfall aller Züge zwischen Guben und Cottbus Ersatz durch Busse</p> <p>RE 3 Straalsund / Schwedt – Berlin – Elsterwerda Am 02.11. 8-16 Uhr C Ausfall einzelner Züge zwischen Schwedt und Angermünde Ersatz durch Busse</p>	<p>H Am 26. und 27.10. A Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau Ersatz durch S-Bahn oder Busse Hennigsdorf – Falkensee</p> <p>RE 10 Cottbus – Leipzig</p> <p>RE 43 Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster) Vom 04. bis 08.11. jeweils von 8 bis 14 Uhr L Ausfall aller Züge zwischen Döberlug-Kirchhain und Calau Ersatz durch Busse</p> <p>RE 15 Hoyerswerda – Dresden</p> <p>RE 18 Cottbus – Dresden</p>
<p>S7 Grünewald – Wannsee 01.11. (Fr), 22:00 Uhr, durchgehend bis 04.11. (Mo), 1:30 Uhr SEV: Grünewald – Messe Süd – Nikolasee – Wannsee S7 fährt Ahrensfelde – Westkreuz – Olympiastadion (tagsüber im 10-Minuten-Takt) Bitte steigen Sie in beiden Fahrtrichtungen zwischen der S7 und dem Ersatzverkehr mit Bussen in Messe Süd um. Der Ersatzverkehr fährt die S-Bahnhöfe in einer anderen Reihenfolge an. Bitte benutzen Sie zwischen Charlottenburg und Wannsee auch die Regional-Express-Linien RE1 und RE7 sowie zwischen Friedrichstraße und Wannsee die S-Bahn-Linie S 1. Grund: Ausbau der Hilfsbrücken</p>	<p>S8 S9 Baumschulenweg – Treptower Park in den Nächten 04./05.11. (Mo/Di) bis 07./08.11. (Do/Fr), jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr Bitte Umfahrung mit abweichender S 8 bzw. S 9 und S 44/S 42 mit Umstieg in Neukölln nutzen. Die Weiterfahrt erfolgt vom selben Bahnsteig gegenüber. SEV: Baumschulenweg – Plänterwald – Treptower Park (zur Anbindung des S-Bf. Plänterwald) S8 fährt Grünau – Hermannstraße und Treptower Park – Blankenburg/Birkenwerder S9 fährt Flughafen Schönefeld – Hermannstraße und Ostkreuz – Pankow Bitte benutzen Sie zwischen Flughafen Schönefeld bzw. Grünau und Neukölln auch die S-Bahn-Linien S 45 bzw. S 46. Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik</p>	<p>RE 5 Rostock/Straalsund – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster) Noch bis 14.12. D Ausfall aller Halte in Dammenwalde, Zu-/Abbringerbus von/nach Gransee Noch bis 14.12. E Ausfall aller Züge zwischen Holzdorf und Falkenberg (Elster) Ersatz durch Busse Am 01.11., ab 21 Uhr, und am 02. und 03.11. ganztägig F Ausfall der Züge Stralsund <-> Holzdorf zwischen Trebbin und Luckenwalde Ersatz durch Busse Fahrzeitanpassung der Züge zwischen Luckenwalde und Holzdorf sowie der Busse zwischen Holzdorf und Falkenberg (Elster)</p> <p>RE 6 Wittenberge – Neuruppin – Berlin Am 26. und 27.10. G Ausfall der Züge zwischen Wittenberge und Pritzwalk Ersatz durch Busse</p>	<p>RE 31 Elsterwerda-Biehla – Dresden Vom 24. bis 27.10. J Ausfall aller RE15/18 zwischen Ruhland und Dresden Hbf Ersatz durch Busse Ausfall aller RB 31 zwischen Elsterwerda-Biehla und Niederau Ersatz durch Busse Noch bis 03.11. K Umfangreiche Fahrplanänderungen mit Ersatzverkehr im Raum Coswig/Dresden Vom 05. bis 13.11., jeweils ab 20 Uhr L Umleitungen und Ausfälle Elsterwerda / Ruhland – Dresden Ersatz durch Busse Am 09.11. ganztägig M Ausfall aller RB31 zwischen Coswig und Dresden Ersatz durch Busse</p> <p>RE 14 Nauen – Berlin – Senftenberg Am 25.10. 8-16 Uhr N Ausfall der Züge zwischen Altdöbern und Senftenberg Ersatz durch Busse</p>
<p>15 Friedrichstraße – Westkreuz in den Nächten 04./05.11. (Mo/Di) und 07./08.11. (Do/Fr), jeweils 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr Bitte in beiden Fahrtrichtungen in Zoologischer Garten umsteigen, Weiterfahrt vom selben Gleis nach wenigen Minuten S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf und Zoologischer Garten) S7 fährt Ahrensfelde – Friedrichstraße und Zoologischer Garten – Wannsee S75 fährt Wartenberg – Zoologischer Garten (zu veränderten Zeiten) Grund: Schienenschleifen</p>	<p>16 Ostbahnhof – Westkreuz in der Nacht 05./06.11. (Di/Mi), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr Taktänderung: Ostbahnhof – Friedrichstraße S-Bahn-Verkehr nur im ungefähren 10-Minuten-Takt S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Ostbahnhof (mit Umsteigen in Mahlsdorf) und Friedrichstraße – Spandau (Mahlsdorf – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Spandau im 10-Minuten-Takt) S7 fährt Ahrensfelde – Wannsee S75 fährt Wartenberg – Westkreuz Grund: Schienenschleifen</p>	<p>17 Ostbahnhof – Westkreuz in der Nacht 06./07.11. (Mi/Do), 22:00 Uhr bis 1:30 Uhr Taktänderung: Ostbahnhof – Friedrichstraße S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minuten-Takt mit S 5 S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf) (Mahlsdorf/Lichtenberg – Spandau im 10-Minuten-Takt) S7 fährt Ahrensfelde – Ostbahnhof und Friedrichstraße – Wannsee S75 fährt Wartenberg – Ostbahnhof Grund: Schienenschleifen</p>	<p>18 Hoppegarten/Ahrensfelde/Wartenberg – Lichtenberg vom 08.11. (Fr), 22:00 Uhr, durchgehend bis 11.11. (Mo), 1:30 Uhr SEV: Wuhletal – Lichtenberg mit U-Bahn-Linie U5</p>

Detlef Schmäke hebt geheime Verstecke

Der Personaldisponent in der S-Bahn-Transportleitung ist leidenschaftlicher Geocacher



FOTO: ULLI STEINKE

S-Bahn-Mitarbeiter und ihre Hobbys

Wenn Detlef Schmäke verreist, am Wochenende eine Radtour unternimmt oder einfach nur spazieren geht, dann ist er auch auf Schatzsuche. Der Personaldisponent in der Transportleitung hat das Geocaching für sich entdeckt.

Geocaching ist die moderne Art der Schnitzeljagd. „Get some stuff, leave some stuff“ („nimm Zeug heraus, lasse Zeug da“) brachte vor 13 Jahren einer der Pioniere die Hauptregel des Hobbys auf den Punkt. Konkret bedeutet dies, dass es jemanden gibt, der irgendwo eine Film- oder Tupperdose voller kleiner Dinge samt einem Logbuch versteckt. Das Versteck wird dann in Form von Koordinaten im Internet veröffentlicht. Die Schatzsucher lesen das und begeben sich mit einem GPS-Gerät auf die Suche. „Ein Mobiltelefon mit integriertem GPS tut’s auch“, so Schmäke. Ist das Versteck gefunden, können Teile der Tauschgegenstände mitgenommen oder auch neue Kleinigkeiten hinzugefügt werden. Der erfolgreiche Besuch

wird im Logbuch vermerkt und die Dose wieder an derselben Stelle für die nächsten Geocacher versteckt.

Dreh- und Angelpunkt des Geocachings ist die weltweit genutzte Internetseite www.geocaching.com, die Detlef Schmäke anzeigt, wo sich die Caches („geheimen Lager“) befinden, und auch, welche er schon gefunden hat. Als er sich auf dieser einloggt, erscheinen auf dem Berliner Stadtplan Smileys über Smileys: „Die lächelnden Gesichter zeigen mir, wo ich was gefunden habe.“ Besonders in Treptow, wo der 54-Jährige wohnt, strahlt es ihm regelrecht entgegen.

Nicht nur in Berlin und dem Umland hat Schmäke Schätze gehoben und seine Touren fotografiert. Auch in den Niederlanden, Dänemark und an weiteren Urlaubsorten aktiviert er sein GPS-Gerät. „Das Reizvolle ist, dass ich mich im Freien aufhalte und an Orte komme, die ich sonst nie aufgesucht hätte“, so Schmäke, der sich seit 2006 an der Jagd beteiligt. „So schalte ich vom stressigen Arbeitsalltag ab. Außerdem kann ich

mein Hobby jederzeit und überall ausüben“, fügt der Schichtarbeiter hinzu.

Fünf Kollegen hat er mit seinem Jagdfieber schon angesteckt. Auch seine Freundin, die in Osnabrück lebt, geht mit ihm auf die Suche. „Mitunter sind die Dosen an schwer zugänglichen Stellen versteckt. Oder man muss erst ein Rätsel lösen, um sie zu heben“, erklärt er. Außerdem gibt es da noch die sogenannten Muggels. Der Begriff stammt aus den Harry-Potter-Romanen, wo er Figuren ohne magische Kräfte beschreibt. „Bei uns bezeichnet er Unbeteiligte, die einem etwa bei der Suche in der Innenstadt in die Quere kommen können. Schließlich soll es unentdeckt bleiben, dass ich was gefunden habe“, sagt er verschmitzt.

Schon bald möchte Detlef Schmäke selbst zum Owner – also dem Eigentümer eines Caches – werden und etwas für andere verstecken. Nach sechs Jahren der Suche dürfte er genug Ideen gesammelt haben, um einen Schatz raffiniert zu verbergen.

• Claudia Braun



FOTO: DAVID ULRICH

Detlef Schmäke sorgt als Personaldisponent in der Transportleitung dafür, dass der S-Bahn-Verkehr zuverlässig und pünktlich ist. In seine Zuständigkeit fallen die Triebfahrzeugführer, deren Schichten und Pausenzeiten er koordiniert und überwacht. Fällt ein Lokführer beispielsweise krankheitsbedingt

kurzfristig aus, sorgt er dafür, dass schnell ein Ersatz zur Verfügung steht. Täglich befinden sich mehrere Triebfahrzeugführer an zentralen Punkten, darunter an den Bahnhöfen Südkreuz und Gesundbrunnen, im Bereitschaftsdienst, um im Bedarfsfall Kollegen ablösen zu können.

Kommt es im Netz zu einem Störfall, geraten zwangsläufig auch die Arbeits- und Pausenzeiten aus dem Takt. Detlef Schmäke, seit 1989 bei der S-Bahn Berlin, muss dann schnell reagieren, damit tarifvertragliche Bestimmungen und die Ruhezeiten aller Beteiligten eingehalten werden.

Rockiger Country-Pop aus Tennessee

The Band Perry kommen am 20. November erstmals nach Berlin

„Papa brachte uns mit den Rolling Stones ins Bett und Mama weckte uns mit Loretta Lynn“, sagen Kimberley, Reid und Neil Perry. Kein Wunder, dass die Geschwister als Konsequenz selbst eine Band gründeten. The Band Perry kommt am 20. November in den Berliner C-Club und gibt damit ihr Deutschland-Debüt. In den USA sind sie durch ihre Multi-Platin-Single „If I Die Young“ von ihrem ersten Album „The Band Perry“ längst kein Geheimtipp mehr. Nun möchte das Trio aus Greene-

ville, Tennessee, mit ihrem eingängigen Country-Pop-Rock auch hierzulande punkten. Ihr Wiedererkennungswert liegt in der Verschmelzung akustischer Gitarren und Mandolinen mit wuchtigen Basslinien, aerodynamischen Gesangsharmonien und einem hart kickenden Schlagzeug. Country- und Rock-Fans sollten sich das nicht entgehen lassen. • cb



Das Geschwister-Trio „The Band Perry“ tritt im C-Club auf.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert am 20. November (Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr). Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „The Band Perry“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 8. November 2013 (Datum des Poststempels)*.

www.trinitymusic.de

C-Club, Columbiadamm 9, 10965 Berlin

Anfahrt:

U-Bf Platz der Luftbrücke **U6**

Tickets zu gewinnen!

SEPA-Umstellung bei der S-Bahn Berlin

Für den Abo-Abschluss IBAN und BIC bereithalten

Die SEPA-Verordnung regelt alle Transaktionen im Euro-Raum einheitlich. Auf die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung des Zahlungsverkehrs muss sich die S-Bahn Berlin vorbereiten und fragt bei Abonnenten nach IBAN und BIC.

Was ist zu tun?

Neukunden: Im Abo-Antrag müssen IBAN und BIC angegeben werden. Ohne die neuen Kennzahlen kann kein Abonnement beantragt werden.

Abonnenten: Wer bereits ein Abo hat, wurde schon über die automatische Umstellung informiert und gebeten, die Daten zu prüfen und gegebenenfalls Korrekturen mitzuteilen.

Wer seine IBAN und BIC nicht kennt, schaut auf dem Kontoauszug nach oder wendet sich an sein Kreditinstitut.

www.sepadeutschland.de

www.s-bahn-berlin.de

Ramos schießt Hertha hoch auf Rang 4

Per Freistoß tor sich Berlin Sieg gegen starke Borussia

Mit dem Prestigesieg für Ex-Hertha- und aktuellen Borussia-Trainer Lucien Favre wurde es nichts – er kehrte mit leeren Händen nach Mönchengladbach zurück. Die drei Siegpunkte blieben im Olympiastadion und hoben die Hertha auf den 4. Platz.



Ramos kann jubeln – sein straffer Kopfball brachte Hertha 1:0 in Front, zugleich das Endergebnis.

Die respektable Vorstellung der Berliner resultierte aus einem perfekten Freistoß mit herausragendem Abschluß per Ramos-Kopfball, aus einem gekonnten Abwehrverhalten der gesamten Elf und aus einer glanzvollen Leistung von Torhüter Thomas Kraft. Trainerfuchs Jos Luhukay hatte offenbar den starken Offensivdrang der Gäste geahnt und seine Elf taktisch bestens eingestellt. Diese Fähigkeit ist schon am 26. Oktober wieder gefragt. Es geht auf Reisen – nach München. Da scheinen die Punkte schon vorab verteilt – oder? Unterwerfen sich die Berliner mit ähnlichem Angsthasenfußball wie die meisten Gegner den Bayern? Oder übertreffen sie sich selbst und zwingen den Münchenern wenigstens einen oder gar alle drei Punkte ab? Fußball-Deutschland würde es Berlin danken. • mpj

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost jeweils 10 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – Bayer Leverkusen“ am 23. November 2013, 15:30 Uhr, im Olympiastadion Berlin und für das Spiel „Hertha BSC – FC Augsburg“ am 30. November 2013, 15:30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort: „Hertha BSC – Bayer Leverkusen“ oder „Hertha BSC – FC Augsburg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss für beide Begegnungen ist der 8. November 2013 (Datum des Poststempels).

Tickets zu gewinnen!

www.herthabsc.de

Olympiastadion

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Olympiastadion **S5**

U-Bf Olympia-Stadion **U2**

Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn (+) Jetzt als Abonnent zahlreiche Rabatte genießen

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie bei folgenden Partnern Rabattvorteile – teilweise bis zu 50 Prozent.

KULTURHIGHLIGHTS

ICE AGE LIVE! Ein Mammutiges Abenteuer: 20 % Rabatt für die PK I bis III vom 5.12. bis 8.12.2013, ausgenommen Samstag. Buchung unter www.beste-plaetze.de/sbahnberlin.

Schloss Oranienburg:

20 % Rabatt für 2 Eintrittskarten (4,50 € statt 6,00 € pro Person) bis zum 31.10.2013.

Berliner Kriminal Theater:

Je 25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I und II (Vollzahler), Reservierung unter ☎ 030 47997488.

Theatersport Berlin:

Bis zu 2 Tickets jeweils 6,00 € günstiger (regulär 18,00 €). Buchung unter ☎ 030 991916700 bei Nennung des Stichwortes „vollkommen spontan“.

Bildergalerie von Friedrich dem Großen:

50 % Rabatt für 2 Eintrittskarten (nur je 3,00 € statt 6,00 €) der Sonderausstellung bis zum 31.10.2013 im Park Sanssouci in Potsdam.

Schloss Königs Wusterhausen:

20 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten bis zum 31.10.2013.

AUSGEHEN & ERLEBEN

Roncalli Weihnachtscircus:

☛ siehe nebenstehender Beitrag

Thomas Havener:

20 % Rabatt für bis zu 3 Tickets (nur 30,00 € statt 37,65 € pro Person) auf die Show am 9.11.2013. Buchung unter ☎ 030 81075230 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn Berlin“.

Partyreihe „Berlin Gone Wild“ im E4:

Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer.

Hot Vouchers:

Ein Jahr lang die heißesten Gutscheine der Stadt mit bis zu 50 % Rabatt für nur 19,90 € statt 29,90 € sichern.

NOCTI VAGUS

(Dunkelrestaurant & -bühne):

Jeden Mittwoch 20 % Rabatt auf ein Dinner in the Dark (47,20 € statt 59,00 €) sowie 20 % Rabatt auf alle Nachtveranstaltungen um 23 Uhr (31,20 € statt 39,00 €) inkl. Fingerfood.

Yorck-Kinogruppe:

Kinotagspreise (nur 6,00 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

Großstadtleben in Miniatur

25 Prozent Rabatt für bis zu sechs Personen bei LOXX

Am Fernsehturm, Brandenburger Tor und Reichstag vorbeischlendern, Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Arbeit im Kanzleramt zuschauen und im Schloss Bellevue den Bundespräsidenten Joachim Gauck beim Gartenfest treffen: All dies erleben Besucher bei LOXX, den Miniaturwelten im Einkaufszentrum Alexa. Mitten durch die Szenerie fährt eine der weltgrößten digital gesteuerten Modelleisenbahnen im Maßstab 1:87. Wie von Geisterhand gelenkt sind unterschiedlichste Züge unterwegs – von der Berliner S-Bahn, über Regionalbahnen, IC und ICE bis hin zu Güterzügen, Straßenbahnen und Museumszügen mit Dampftrieb. Auch Autos bewegen sich durch das kleine Berlin. Am großen Airport starten und landen Flugzeuge – vom Mittelstreckenflieger bis zur Boeing 747. Satt sehen kann man sich an dem pulsierenden Stadtleben kaum, an jeder Ecke wartet eine neue Entdeckung.



LOXX MINIATURWELTEN BERLIN

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes bzw. ihrer VBB-fahrCard mit **bis zu fünf Begleitpersonen 25 % Preisnachlass** auf den regulären Eintrittspreis. Das heißt, Erwachsene zahlen 9,00 € statt 12,00 €, Kinder 5,25 € statt 7,00 €. Kinder bis einen Meter Körpergröße haben freien Eintritt.

LOXX Berlin

im 3. OG des Einkaufszentrums Alexa, Grunerstraße 20, 10179 Berlin
Bf Alexanderplatz

S5 S7 S75 U2 U5 U8

www.loxx-berlin.com

Festlich: Roncalli Weihnachtscircus

Bis zu 20 Prozent Rabatt für bis zu fünf Tickets

In diesem Jahr ist der Roncalli Weihnachtscircus bereits zum 10. Mal in Berlin im festlich geschmückten Tempodrom zu Gast. Oma, Opa, Mutter, Vater und die Kinder – alle warten gespannt auf den Moment, in dem es heißt: „Vorhang auf!“ und die Show beginnt. In der schönsten Zeit des Jahres lädt der Roncalli Weihnachtscircus vom 18.12.2013 bis 6.1.2014 zum Lachen und Staunen, Schmunzeln und Mitjubeln ein. Artisten schwingen sich in atemberaubende Höhen, tanzen, jonglieren oder schweben scheinbar unberührt von den Gesetzen der Schwerkraft und ziehen die Zuschauer in ihren Bann. Die besten Clowns der Welt sorgen für amüsante Unterhaltung. Mit viel Liebe zu ihrem einzigartigen Beruf verzaubern sie die Großen genau so wie die Kleinen. In keiner anderen Manege kommen Poesie, Harmonie und die pure Freude der Zirkuswelt so zum Ausdruck.



FOTO: RONCALLI WEIHNACHTSCIRCUS

S-Bahn-Abonnenten erhalten für bis zu 5 Personen folgende Rabatte auf die Preisklassen 2 bis 6: **20 % Rabatt*** auf die Vorstellungen vom 18.12. bis 23.12.13 sowie vom 03.01.14 bis 06.01.14 oder **10 % Rabatt*** auf die Vorstellungen vom 24.12. bis 02.01.14. Ticketreservierung: ☎ 030 47997477 mit dem Stichwort „S-Bahn Berlin“. Der Ticketversand erfolgt per Post (Versandgebühren 3,00 €).

* Die Rabattierung erfolgt auf den Ticketgrundpreis zzgl. Gebühren. Die Ermäßigung gilt nicht für bereits rabattierte und Premieren-Tickets.

Tempodrom

Möckernstraße 10, 10963 Berlin
Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25**
Bf Möckernbrücke **U1 U7**

www.roncalli.de

Tanzspaß in D!s Dance School

Kräftig sparen bei 10er-Karte oder Jahresvertrag

Tanzen ist nicht nur ein Hobby, es ist für viele ein Traum, eine Leidenschaft. Seit 2002 wird der Traum in der Dance-School von Detlef D! Soost im Herzen von Berlin wahr. Nicht weit vom Fernsehturm am Alexanderplatz geben sich die Stars beim Tanz-Training die Klinke in die Hand. Angehende Tänzer lernen hier von der tänzerischen Grundlagen-Ausbildung bis zu den aktuellen Top-Trends alles, was zur Leidenschaft Tanzen dazu gehört.

Mit über 60 Kursen pro Woche bietet die Tanzschule der Hauptstadt so viele verschiedene Stilrichtungen wie kaum eine andere in Deutschland. Von Hip Hop bis Ballett, von Dance Hall bis Tanz Dich Fit und von Breakdance bis Kindertanz. Coaches, die man aus dem Fernsehen kennt und Gast-Dozenten aus aller Welt zeigen coole Moves und abwechslungsreiche Choreografien für jedes Leistungs-niveau und jedes Alter.



FOTO: VERANSTALTER

S-Bahn-Abonnenten können bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes oder der VBB-fahrCard aus zwei Angeboten wählen: Die **10er-Karte** gibt es für den Preis von **nur 79,00 € statt 93,00 €** und zusätzlich zwei Einheiten gratis dazu. Ersparnis: fast 30%! Oder beim Abschluss eines **Jahresvertrags** über mindestens eine Kursstunde pro Woche **zweif Monate tanzen und nur zehn Monate bezahlen**. Wer die D!-Flatrate wählt, erhält zusätzlich das Start To Dance!-Paket mit Tanz-DVD von und mit Detlef D! Soost und spart damit 139,00 €.

D!s Dance School
Holzmarktstraße 11, 10179 Berlin
Bf Jannowitzbrücke **S5 S7 S75 U8**
www.deesworld.de

Diverse Ballsportarten zum Auspowern

20 Prozent Nachlass auf alle Sportangebote im Squash House

Das Squash House in Berlin-Lichtenberg bietet für Freunde des Rückschlagsports die großzügigste Anlage im Ostteil der Stadt. Es gibt neun Squashcourts, die je nach Wunsch für Einzel- und Doppelpartien zur Verfügung stehen, drei Badmintoncourts, zwei Tischtennisplatten und vier Bowlingbahnen. Wer möchte, kann sich mit Freunden, Kollegen oder der Familie auch im Billard, Dart und bei Wii-Spielen messen.

Ob Anfänger oder Profi, alle Sportler kommen im Squash House auf ihre Kosten. Und wer noch keinen Sportpartner hat, dem hilft das Squash House auf Wunsch auch gerne bei der Suche nach einem Mitspieler. Nach dem sportlichen Auspowern bietet die hauseigene Sauna Entspannung – geöffnet werktags von 17 bis 22 Uhr, am Wochenende von 10 bis 20 Uhr.

Es wird um eine telefonische Buchung von Plätzen und Bahnen unter ☎ 030 5597727 gebeten.



FOTO: SQUASH-HOUSE

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes bzw. ihrer VBB-fahrCard **20 % Nachlass** auf alle Sportangebote.

Squash House Berlin
Vulkanstraße 3, 10367 Berlin
Haltestelle Josef-Orlapp-Straße/
Vulkanstraße Bus 240
www.squash-house.de

City-Spreefahrt mit der BWSG:

Bis zum 3.11.2013 gilt: 2 Tickets zum Preis von einem. Sie benötigen zusätzlich diesen Rabattcoupon.

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Coupon

DB BAHN

S-Bahn-Abonnenten erhalten zwei Tickets zum Preis von einem für die CitySpreefahrt der BWSG

S Bahn Berlin

Reservierung unter ☎ 030 6513415 oder per E-Mail an info@bwsg-berlin.de
Anlegestelle: Berliner Dom

Meena Kumari (indisches Restaurant):

Von Sonntag bis Donnerstag erhalten Sie bei Bestellung eines Hauptgerichts das 2. (günstigere oder wertgleiche) Gericht gratis.
Tischreservierung telefonisch unter ☎ 030 44052545.

Filmpark Babelsberg:

20 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten bis zum 3.11.2013.

SPORT & BEWEGUNG

Drive Now:

Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten geschenkt. Bitte online registrieren, der Direktlink ist auf www.s-bahn-berlin.de/rabatte hinterlegt.

American Bowl & Play OFF:

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen für bis zu 6 Personen.

Call a Bike:

Pauschaltarif für nur 24,00 € statt 48,00 € – die erste halbe Stunde jeder Fahrt ist kostenlos und die Anmeldegebühr entfällt; Tagesgebühr nur 9,00 € statt regulär 15,00 €.

D!s Dance School:

☛ siehe nebenstehender Beitrag

Kart-World und Freizeitpark:

Beim Kauf eines 8-Minuten-Rennens zum regulären Preis ist das 2. Rennen kostenlos. Das Angebot ist täglich gültig, außer dienstags.

Saltero Salz Spa & Salzgrotte:

Jeweils montags und freitags 2 Salz-Inhalations-Sitzungen zum Preis von einer und 20 % Rabatt an allen anderen Wochentagen sowie 10 % Rabatt auf Salzmassagen (ab 30 Minuten).

Squash House:

☛ siehe nebenstehender Beitrag

KINDER & FAMILIE

Circus FlicFlac:

20 % Rabatt auf die Show „Exxtreme“ des Circus FlicFlac am 5.11.2013.

Extavium:

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind (bis 16 Jahre) freien Eintritt.

LOXX:

☛ siehe nebenstehender Beitrag

Die unterirdische S-Bahn-Verbindung im Herzen der Stadt

Einige Gleise im Nordsüd-S-Bahn-Tunnel haben 20 Jahre „auf dem Buckel“



FOTO: MARCOLANGE

S-Bahnzug (BR 275) bei Eröffnung des Tunnelbahnhofs Unter den Linden am 1. September 1990

Eines der bedeutenden S-Bahn-Bauwerke Berlins ist in diesem Herbst Schauplatz einer umfangreichen Baumaßnahme. Die Schienen im Nordsüd-Tunnel der S-Bahn werden nach gut 20 Jahren erneuert.

Metertief unter der Erde, zwischen Nordbahnhof und Anhalter Bahnhof, verläuft die sechs Kilometer lange Tunnelstrecke. Die wichtigsten S-Bahn-Linien des Netzes sind erst durch diesen Bau miteinander verbunden und ermöglichen ein bequemes Umsteigen. Dazu zählen die im Tunnel verlaufenden Nord-Süd-Strecken, die nördlich bis Oranienburg beziehungsweise Bernau und südlich bis Wannsee führen, sowie die überirdisch verlaufende Stadtbahn als Verbindung von Ost und West und die Ringbahn. Der Bahnhof Friedrichstraße stellt den Umsteigepunkt zwischen den Tunnel- und den Stadtbahn-Linien dar.

Dass S-Bahn-Nutzer heute bequem an ihre Ziele gelangen, geht auf Überlegungen im 19. Jahrhundert zurück.



FOTO: MICHAEL MÜLLER

Bahnhof Potsdamer Platz, Tunnel Richtung Südende, nach der Sanierung bis 1992

An der 1882 eröffneten Stadtbahn auf den Viaduktbögen endeten die Strecken von Osten (damals Schlesischer Bahnhof) und Westen (Charlottenburg-Zoo), die außerhalb des Stadtgebiets lagen, und wurden miteinander verbunden. Nun sollten die nördlichen mit den südlichen Vorortstrecken sowie die Fernbahnhöfe Anhalter Bahnhof und Potsdamer Bahnhof an die Stadtbahn angebunden werden.

Durch die dichte Bebauung kam eine Hochbahnstrecke nicht in Frage, so dass die Idee eines unterirdischen Bauwerks geboren war. Doch lange Zeit fehlt einfach das Geld, um die Ideen umzusetzen.

Im Jahr 1933 wurde mit dem Tunnelprojekt begonnen. Zur Eröffnung der Olympischen Spiele 1936 fuhr die S-Bahn bis ins Stadtzentrum, zum Bahnhof Unter den Linden, 1939 folgte die unterirdische Gleisanlage bis zum Anhalter Bahnhof.

Im Zweiten Weltkrieg – u. a. durch Flutungen – stark beschädigt, konnte



FOTO: FRANK VON RIMAN-LIPINSKI

Ausfahrt aus dem Tunnel nördlich des Anhalter Bahnhofs nach dem Mauerfall

Umfangreiche Baumaßnahme im Nordsüd-S-Bahn-Tunnels steht bevor

Die Tunnelstrecke wird durchgehend für zwei Wochen – von Freitag, 22. November, 22 Uhr, bis zum Sonntag, 8. Dezember, 4 Uhr – zwischen Nordbahnhof und Anhalter Bahnhof gesperrt. Über Ersatzverkehre und verschiedene Umfahrungsmöglichkeiten informiert ausführlich die nächste punkt3-Ausgabe.

der Tunnel wieder repariert werden. Durch die innerdeutsche Teilung verlor der überwiegend Ostberlin unterquerende Bau seine Bedeutung und fungierte als bizarre „Transitstrecke“. So fuhren die S-Bahnen aus dem Westteil der Stadt an Geisterbahnhöfen ohne Halt vorbei. Mit Ausnahme des Bahnhofs Friedrichstraße, der als Grenzübergang diente.

Der Fall der Mauer vereinigte auch die getrennten Netze der Berliner S-Bahn. Die Bahnhöfe Oranienburger Straße, Nordbahnhof, Unter den Linden und Bornholmer Straße konnten allesamt 1990 wiedereröffnet werden. So wurde die Strecke im Nord-Süd-Tunnel der S-Bahn wieder zu dem was sie heute ist: in Kombination mit Stadt- und Ringbahn eine der wichtigsten Verbindungen des Berliner Netzes.

Eine erste unumgängliche Sanierung des Tunnels startete 1991. Durch hohe Staubentwicklung musste die Tunnelstrecke zwischen Gesundbrunnen und Anhalter Bahnhof gesperrt werden, um einen kompletten Austausch der Anlagen und Materialien vornehmen zu können. Ausgetauscht wurden alle Oberbaustoffe, wie Schwellen, Schienen und Weichenanlagen, und die bahntechnische Infrastruktur, wie Stromschienen, Beleuchtung sowie Signal- und Fernmeldeanlagen. Lediglich der Schotter konnte nach seiner Reinigung wieder verwendet werden. ● cb

Michael Braun: Nordsüd-S-Bahn Berlin.

75 Jahre Eisenbahn im Untergrund

GVE-Verlag, Berlin 2008

288 Seiten, 19,80 Euro

ISBN 978-3-89218-112-5

www.nordsued-s-bahn.de

Im 4-Minuten-Takt ab Olympiastadion

S-Bahn bietet Sonderverkehr zur An- und Abreise der Hertha-Fans

Ein kalter Herbstwind fegt an diesem Samstagabend über die zehn leeren Bahnsteige des S-Bahnhofs Olympiastadion. „In zehn Minuten wird sich das Bild schlagartig ändern“, weiß Peter Schön von der Transportleitung der S-Bahn Berlin. Gemeinsam mit den Kollegen von der Bundespolizei und DB Sicherheit ist er für die An- und Abreise der Fußballfans zuständig. Von der Terrasse der Einsatzleitstelle am Olympiastadion hat das Team einen guten Überblick über den S-Bahnhof.

„Wir erwarten heute keine großen Probleme“, sagt Marco Zack, Einsatzleiter der Bundespolizei. Für ihn und sein Team gilt das Gleiche wie für die Hertha-Fans: Einsätze im Olympiastadion sind ein Heimspiel.

Kurze Zeit später strömen tausende Fans auf den Bahnhof. Die Mitarbeiter der DB Sicherheit nehmen sie in Empfang und lotsen sie zu den abfahrbereiten Zügen. Per Funk stehen die Sicherheitskräfte in ständigem Kontakt zu ihren Kollegen auf der Terrasse.

Etwa die Hälfte der 60 000 Zuschauer nutzt zur Abreise vom Olympia-



FOTO: JANA KUGOTH

Die Bahnsteige des Bahnhofs Olympiastadion nach dem Heimspiel von Hertha BSC.

stadium die S-Bahn. In einem Zug finden mehr als 1500 Fahrgäste Platz.

Die S-Bahn Berlin verstärkt bei Fußballspielen regelmäßig das Zugangebot. Dann fahren die Züge im 4-Minuten-Takt zurück in Richtung Innenstadt.

„Fahrgäste aus ganz Deutschland geben uns ein positives Feedback auf das dichte Angebot“, berichtet Schön.

Nach 35 Minuten ist alles vorbei. Die Einschätzung des Polizisten Zack hat



FOTO: JANA KUGOTH

Peter Schön hat alles im Blick.

sich bewahrheitet: Keine besonderen Vorkommnisse. • Jana Kugoth

175 Jahre Eisenbahnstrecke Berlin-Potsdam

Mit der Stammbahn begann für die Region ein neues Zeitalter der Beschleunigung

Für Berlin startete vor 175 Jahren mit der Eröffnung der Strecke Berlin-Potsdam am 29. Oktober 1838 das Eisenbahnzeitalter. Statt drei Stunden mit der Kutsche dauerte die Fahrt mit dem Zug nun weniger als die Hälfte der Zeit.

Der preußische König Friedrich Wilhelm III. zeigte sich davon wenig beeindruckt und nahm nicht an der

Jungfernfahrt teil. Sein Kommentar: „Kann mir keine große Seligkeit davon versprechen, ein paar Stunden früher von Berlin in Potsdam zu sein.“

Ganz anders sah das die jüngere Generation, Kronprinz Friedrich Wilhelm ließ sich die Einweihung der ersten Eisenbahnlinie in Preußen und die anschließende Feier auf dem Potsdamer Bahnhof nicht entgehen. Er

sagte dem neuen Verkehrsmittel eine glänzende Zukunft voraus: „Diesen Karren, der durch die Welt rollt, hält kein Menschenarm auf.“ Und er sollte Recht behalten. In der Folge entstand innerhalb kurzer Zeit ein weit verzweigtes Eisenbahnnetz mit Berlin als Knotenpunkt – und die Postkutschen hatten gegen die schnelle und moderne Konkurrenz keine Chance. • nd



Der Bahnhof in Potsdam und der erste noch bescheidene Fahrplan der Strecke Berlin-Potsdam um 1838.

Berlin - Potsdamer Eisenbahn.

Berlin

Station	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit
Berlin	7:00	
Spandau	7:15	7:45
Stettin	7:30	8:00
Potsdam	7:45	8:15
Potsdam	8:30	9:00
Stettin	8:45	9:15
Spandau	9:00	9:30
Berlin	9:15	

Potsdam

REPRO: HIST. SIC. DB AG



REPRO: SIC. S-BAHN-MUSEUM

Der Potsdamer Bahnhof in Berlin um 1838.



Gemeinsam Reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

Kuschelkahn, Gänsekeule & Bratpfel
Von Berlin nach Vetschau

Noch freie Plätze!

Termin: Samstag, 16.11.2013

Nach einer kleinen Busrundfahrt durch den winterlichen Spreewald starten Sie zur Kuschelkahnfahrt. Stroh und Glühwein wärmen unterwegs. Einem schmackhaften Mittagessen folgt ein Verdauungsspaziergang zur Schleuse und die Fahrt zum Heimatmuseum Dissen. Dort gewährt eine Ausstellung Einblicke in die Lebensweise der sorbischen / wendischen Bauern in der Niederlausitzer Region. Besonders sehenswert ist eine historische Küche. Unter Anleitung füllen Sie einen eigenen Bratpfel und genießen diesen anschließend mit Vanillesoße und Kaffee satt. Dazu wird frischer Blechkuchen gereicht.

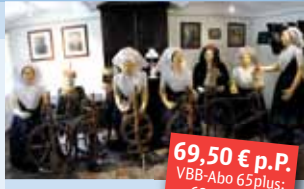


FOTO: HEIMATMUSEUM DISSEN

69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt*, Reiseleitung
- Spreewaldrundfahrt
- Kuschelkahnfahrt mit Glühwein
- Gänsekeule, Rotkohl **oder** Wildschweinbraten, Rotkohl, dazu jeweils Kartoffeln/Klöße
- Heimatmuseum Dissen: Führung, Bratpfel gestalten u. genießen, Kaffee und Kuchen

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 08:34 Uhr
Vetschau/Spreewald	an 09:45 Uhr
Vetschau/Spreewald	ab 18:14 Uhr
Bln Hbf	an 19:24 Uhr

Buchungsschluss: 09.11.2013

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14 a, 03130 Spremberg



Mindestteilnehmer: 20 Personen

Wo kommt der Dresdener Stollen her?
Von Berlin nach Torgau

Neue RegioTOUR

Termin: Samstag, 30.11.2013

Nach dem Rundgang durch 1000 Jahre Stadtgeschichte und dem Mittagessen erkunden Sie mit der „Bäckersfrau Sophie“ den ältesten Teil der Torgauer Altstadt. In der „Unteren Hofstube“ im mittelalterlichen Schloss verrät sie Ihnen so manches Geheimnis aus alter Zeit. Die Rede ist von Butterbrief, Butterkassen und davon, dass der berühmte Dresdner Christstollen eigentlich vom Torgauer Hofbäckermeister Drasdo erfunden wurde. Bei Bäckermeister Francke gibt es einige Kostproben und für jeden Gast ½ Torgauer Stollen. Dann ist Zeit, den Adventsmarkt oder die Weihnachtsausstellung zu besuchen.



FOTO: TORGAUER TOURISMUS & BÄCKER GMBH

56,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtrundgang
- Mittag: Sauerbraten, Rotkohl, Klöße **oder** Schollenfilet u. Kroketten **oder** Bandnudeln
- Führung mit der Bäckersfrau
- Besichtigung Lapidarium
- Verkostung, ½ Torgauer Stollen
- Adventsmarkt

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 07:33 Uhr
Torgau	an 10:12 Uhr
Torgau	ab 17:49 Uhr
Bln Hbf	an 20:24 Uhr

Buchungsschluss: 23.11.2013



Mindestteilnehmer: 20 Personen

Herrnhuter Sterne & Christkindlmarkt
Von Berlin nach Herrnhut

Neue RegioTOUR

Termin: Samstag, 07.12.2013

Über die Oberlausitz und die berühmten Sterne informiert die Reiseleiterin bereits auf der gut 1,5-stündigen Busfahrt nach Herrnhut. Die Herrnhuter Sterne werden seit über 160 Jahren in Handarbeit in verschiedensten Größen und Farben gefertigt. In der Schauwerkstatt kann man verfolgen, wie ein Stern entsteht und im Ladengeschäft die Sterne in allen Farben und Größen bewundern und sich einen Lieblingsstern aussuchen. Nach dem Mittagessen geht es mit dem Bus nach Görlitz, für viele die schönste Stadt Deutschlands. Nach einer Stadtrundfahrt erkunden Sie den Schlesischen Christkindlmarkt.

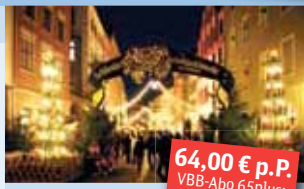


FOTO: KULTURSERVICE GMBH GÖRLITZ

64,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
58,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Reiseleitung, Busfahrt*, Imbiss
- Mittagessen zur Auswahl: Gulasch **oder** Rinderzunge **oder** Tilapiafilet
- Betriebsführung, Werksverkauf Sternefabrik
- Weihnachtsmarktbesuch und kleine Stadtrundfahrt Görlitz

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 07:33 Uhr
Cottbus	an 08:58 Uhr
Cottbus	ab 18:01 Uhr
Bln Hbf	an 19:24 Uhr

Buchungsschluss: 30.11.2013

*Busfahrt durch: Quitzk Omnibusbetrieb, Am Bahnhof 6, 03099 Kolkwitz



Mindestteilnehmer: 30 Personen

Herrnhuter Sterne und Rietschen
Von Berlin nach Herrnhut

Neue RegioTOUR

Termin: Freitag, 13.12.2013

In der Sternefabrik wird jeder der Original Herrnhuter Sterne in Handarbeit in den verschiedenen Größen und Farben gefertigt. Er besitzt stets 25 Zacken: 17 viereckige und 8 dreieckige. Nach Oberlausitzer Küche und Werksverkauf erfolgt auf der Rückfahrt ein Stopp in Rietschen am Erlichthof. Die berühmten Schrotholz Häuser sind denkmalgeschützt und stammen größtenteils aus vom Braunkohlenabbau verdrängten Dörfern. Behutsam wurden die bis zu 300 Jahre alten Bauten abgetragen und in Rietschen originalgetreu wieder zusammengesetzt. Zur Weihnachtszeit sind alle Häuser festlich geschmückt.



FOTO: HERRNHUTER STERNE GMBH

66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Leistungen:

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Reiseleitung, Busfahrt*
- Mittagessen zur Auswahl: Gulasch **oder** Rinderzunge **oder** Tilapiafilet
- Führung/Werksverkauf Herrnhuter Sternefabrik
- Weihnachtsplätzchen & Mohnstollen, Kaffee/Tee satt im Erlichthof Rietschen

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf	ab 07:33 Uhr
Cottbus	an 08:58 Uhr
Cottbus	ab 18:01 Uhr
Bln Hbf	an 19:24 Uhr

Buchungsschluss: 06.12.2013



Mindestteilnehmer: 20 Personen

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14 a, 03130 Spremberg

Buchungsmöglichkeiten Tagestouren:

Im Internet unter www.regiotouren.de, an der Hotline ☎ (030) 20 45 11 15 sowie an den Schaltern Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen, Service Store DB Express Charlottenburg, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen sowie im DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129.

Herbstwanderung mit Kunst, Handwerk und Genuss

Durch die Landschaft des Flämings von Bad Belzig nach Wiesenburg



Ticket-Tipp:
Brandenburg-Berlin-Ticket
→ Seite 27

FOTO: TMB-FOTOARCHIV/HAHN

Anreiseempfehlung:

Mit dem **RE 7** nach Bad Belzig,
zurück ab Wiesenburg/Mark,
zum Beispiel:
09.17 Uhr | ab Berlin Hbf
10.14 Uhr ▼ an Bad Belzig

17.39 Uhr | ab Wiesenburg/Mark
18.44 Uhr ▼ an Berlin Hbf



Tourist-Information Bad Belzig

Marktplatz 1, 14806 Bad Belzig
☎ 033841 3879910
Öffnungszeiten: Oktober bis März
Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa-So 10-15 Uhr
www.belzig.com

Werkstatt „Tonkultur H.L.“

Horst Lehnicker
Hagelberg 19 A, 14806 Bad Belzig
☎ 033841 440932
Geöffnet für Besucher:
Mo, 28.10., bis Sa, 02.11., 10-17 Uhr
Adventsmarkt am 23. und 24.11.

Gut Schmerwitz

Schmerwitz Nr. 8
14827 Wiesenburg OT Schmerwitz
☎ 033849 9080
Öffnungszeiten Hofladen:
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa-So nach Vereinbarung
www.gut-schmerwitz.de

Töpferei Königsblau-Keramik

Schmerwitz Nr. 37
14827 Wiesenburg OT Schmerwitz
☎ 033849 900034
Öffnungszeiten Verkauf:
Mo-Fr 8-12 Uhr, 13.30-17 Uhr
Sa 10-12.30 Uhr, 13.30-17 Uhr
So 12-17.30 Uhr
Öffnungszeiten Töpfer-Café:
Bis 31.10.2013: Di-So 11-18 Uhr
Ab 01.11. bis 15.12.2013:
Fr 12-18 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr
www.koenigsblau-schmerwitz.de

Schloßschänke „Zur Remise“

Schlossstraße 2a, 14827 Wiesenburg
☎ 033849 50095
Öffnungszeiten:
Mo 11-17 Uhr, Di-So 11-21 Uhr
www.schlossschaenke-wiesenburg.de

Dem trüben Herbstwetter trotzen lässt es sich gut auf dem Kunstwanderweg im Fläming, südlich von Berlin. Start und Ziel sind bequem mit der Bahn erreichbar und unterwegs gibt es gleich zweimal handgefertigte Keramik und leckere Bio-Produkte zu entdecken.

Auf dem Vorplatz des Bahnhofs in Bad Belzig erleichtert eine Infotafel die Orientierung. Für die 19,5 Kilometer lange Wanderung von Bad Belzig bis Wiesenburg sollten rund sechs bis sieben Stunden eingeplant werden. Erklärungen zu den Kunstobjekten am Wegesrand gibt ein Audioguide, der in der Touristinformation Bad Belzig erhältlich ist. Vorbei an der Burg Eisenhardt, entlang an Wiesen und Wäldern geht es zum Hagelberg, mit 201 Meter eine der höchsten Erhebungen Brandenburgs.

Hier können Wanderer vom 28.10. bis 02.11. die Werkstatt „Tonkultur“ besuchen. Horst Lehnicker fertigt Einzelstücke aus Keramik – von Küchengefäßen über Blumen-Steckschalen bis zu Vogelhäusern für den Garten. Regionale Köstlichkeiten wie Löwenzahnsirup, Fruchtaufstriche und Chutneys, Obstliköre oder erntefrische Äpfel und Birnen des benachbarten Betriebs Grützdorfer Bioprodukte stehen ebenfalls zum Verkauf.

Knapp fünf Kilometer weiter liegt Gut Schmerwitz. Der Hofladen des Guts hat frisch gelegte Eier, handgefertigte Nudeln, Saft von den hofeigenen Streuobstwiesen sowie Kürbisse und Kartoffeln aus ökologischem Anbau im Angebot. Bei der Königsblau-Keramik Töpferei können Besucher zwischen Keramikgeschirr und Geschenkideen stöbern und im kleinen Café selbst gebackenen Kuchen genießen.

Durch von der Eiszeit geprägte Landschaft gelangen die Wanderer zum Schloss Wiesenburg und der Schloßschänke „Zur Remise“. Auf der Speisekarte stehen im Herbst schmackhafte Gerichte mit frischen Waldpilzen. Die letzten Meter bis zum Bahnhof Wiesenburg führen durch den Schlosspark. Auf der ca. einstündigen Zugfahrt nach Hause können die Erinnerungen an einen aktiven Tag Revue passieren. • mg

Apfelige Versuchung

Lust auf Lesestoff rund um den Apfel?

punkt 3 verlost 2 Exemplare von „Das Apfelbuch Berlin Brandenburg. Alte Sorten wiederentdeckt“ des be.bra Verlags mit Geschichten, Wissenswertem und leckeren Rezepten rund um den Apfel auf 120 Seiten.

Wenn Sie eines der Bücher gewinnen möchten, senden Sie einfach bis zum 6.11.2013 eine E-Mail **oder** Postkarte mit dem Stichwort „Apfel“ an:

info@punkt3.de **oder**

punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin



Herbstzeit ist Kinozeit!

Film ab für das 23. FilmFestival Cottbus

Cottbus
lädt ein

Ein Trip an die polnische Ostseeküste, ein Besuch in der tschechischen Hauptstadt Prag und eine Rundreise durch den Balkan – und das alles in knapp einer Woche! Vom 5. bis 10. November können Sie beim 23. FilmFestival Cottbus die Vielfalt Osteuropas erleben, ohne dabei Tausende von Kilometern zurückzulegen. Eine kurze Bahnfahrt in die Lausitz genügt! Mehr als 150 Beiträge aus 38 Nationen beleuchten in der Festivalwoche das kulturelle und politische Leben in Osteuropa. Lehnen Sie sich zurück und starten Sie Ihre Reise im Kinossessel!

Volles Programm für jeden Geschmack!

In drei Wettbewerben und weiteren zehn Programmsektionen bietet Ihnen das FilmFestival Cottbus die einzigartige Möglichkeit, sich viele Produktionen exklusiv anzusehen. Besuchen Sie zum Beispiel eine Vorstellung des Spielfilmwettbewerbs: Elf herausragende Beiträge aus Ost- und Mitteleuropa konkurrieren hier um den



Service

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus: CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444 oder
Fax: 0355 7542455
www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten.



2013 werden mehr als 150 Spiel-, Kurzspiel-, Animations- und Dokumentarfilme aus 38 Ländern gezeigt.

FOTO: FFC

Hauptpreis, die gläserne Preisskulptur LUBINA. Die Programmreihe global-EAST nimmt Sie mit auf eine Spurensuche nach dem osteuropäischen Einfluss auf das australische Kino. Der besondere Fokus des Festivals liegt in diesem Jahr auf Filmen von und über Sinti und Roma. Die Programmreihe ertastet und diskutiert das Spannungsfeld der unterschiedlichen Perspektiven der Roma- und Nicht-Roma-Filmmacher. Auch für die jüngsten Kinofreunde gibt es ein vielfältiges Filmangebot: Das diesjährige Kinderfilmprogramm wird von jungen Helden bestimmt, die sich aufmachen, die Welt zu erobern. Ein besonderer Höhepunkt ist die Weltpremiere der Märchenproduktion DAS MÄDCHEN MIT DEN SCHWEFELHÖLZERN nach der beliebten Geschichte von Hans Christian Andersen.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Konzerten, Lesungen, Workshops und vielen anderen Veranstaltungen rundet das Festival ab und macht es zu einem einmaligen Forum für Filmschaffende und Kinofans. Begleiten Sie uns auf eine unvergessliche Entdeckungsreise durch die Vielfalt Osteuropas!



FOTO: FFC/HEF PROSDAM

Eine große Programmvietalt in fünf Spielstätten, darunter das historische Filmtheater Weltspiegel.



FOTO: RBB

Kinospaß für die ganze Familie: DAS MÄDCHEN MIT DEN SCHWEFELHÖLZERN feiert im Kinderfilmprogramm seine Weltpremiere.



Das

Programm des 23. FilmFestival Cottbus finden Sie auf www.fimfestivalcottbus.de. Tickets können bis einschließlich 4. November online unter www.filmfestivalcottbus.de, beim Festival-Ticketpartner www.tixoo.com, im CottbusService (Berliner Platz 6/Stadthalle, 03046 Cottbus, ☎ 0355 7542-444) sowie in allen weiteren tixoo-Vorverkaufsstellen erworben werden. Die vergünstigten Kartenpreise im Vorverkauf liegen zwischen 1,50 € und 6,00 €.

Tipp für Filmliebhaber:

Der FestivalPass für 49,00 € (nur im Vorverkauf bis 1. November erhältlich) bietet das komplette Film- und Party-Paket für die gesamte Festivalwoche.

AUSFLÜGE LEICHT GEPLANT – INFOS AUS DEM REGIO-PUNKT

Mit dem Rad unterwegs zu Natur und Kultur

Gut ausgeschilderte Radrouten durch herbstliche Wälder, mit weitem Blick entlang der Oder. Auf den Spuren des Alten Fritz und zu den märkischen Schlössern. Im Seenland Oder-Spree westlich von Berlin kommen Radler voll auf ihre Kosten.

Die Broschüre „Radfahren im Seenland Oder-Spree“ stellt auf 40 Seiten mehr als 20 Tages- und Mehrtagestouren vor. Radler finden Tipps zu Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, Übersichtskarten, passende Pauschalangeboten und eine Übersicht von Bett & Bike-Betrieben.



Radfahren im Seenland Oder-Spree

Eine Auszeit vor den Toren Berlins genießen

Am Stadtrand Berlins beginnt das Dahme-Seenland mit seiner hügeligen Landschaft, über 70 Seen und geschichtsträchtigen Städten und Dörfern. Auf dem Wasser, zu Rad oder zu Fuß lässt es sich hier unbeschwert entspannen und abschalten. Das Gastgeberverzeichnis gibt eine Übersicht über Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und -häuser sowie Campingplätze und Jugendherbergen, die zur erholsamen Auszeit einladen. Vom 4-Sterne-Hotel am See bis zum Pferdehof, vom Ferienhaus für Familien bis zur Radler-Pension.



Dahme-Seenland Gastgeber

Die Barlachstadt Güstrow entdecken

Güstrow liegt in der reizvollen Landschaft der Mecklenburgischen Seenplatte. Backsteingotik und prächtige Renaissancebauten wie das Schloss aus dem 16. Jahrhundert, malerische Hinterhöfe, Galerien und Cafés sind hier zu entdecken. Neben dem historischen Altstadtkern gehören die Ernst Barlach Museen zu den kulturellen Perlen der Stadt. Weltweit berühmt ist „Der Schwebende“ im Dom. Die Broschüre enthält Tipps für Ausflüge in die Altstadt und die Umgebung, Freizeitspaß für Familien, Übernachtungen und mehr.



Barlachstadt Güstrow. Urlaub in der Mecklenburgischen Seenplatte 2013

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im Hauptbahnhof im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt neben dem DB Reisezentrum in der Ebene -1, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter www.regiotouren.de

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

- Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg –
- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahren (max. zwei Erw.)
- Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter www.bahn.de

VBB-Abo 65plus

- Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –
- erhältlich nur als Abonnement
- gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
- personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
- Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
- 36 % günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin AB im monatlichen Einzelkauf
- zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	588,00 €
jährlich	571,00 €

Weitere Informationen unter www.s-bahn-berlin.de

Quer-durchs-Land-Ticket

- Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 44 € in allen Regionalzügen in der 2. Klasse –
- beliebig viele Fahrten an einem Tag
- Deutschlandweit reisen – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse
- gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages
- eine Person zahlt 44 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 6 €
- Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	44,00 €	44,00 €
2	50,00 €	25,00 €
3	56,00 €	18,67 €
4	62,00 €	15,50 €
5	68,00 €	13,60 €

(Preise am Automaten oder im Internet)

Weitere Informationen unter www.bahn.de

Kurzurlaub zum kleinen Preis

Mecklenburg-Vorpommern lockt mit Herbst-Winter-Angeboten

Mit mehr als 120 Angeboten für 59 oder 69 Euro pro Doppelzimmer und über 80 Wohlfühl-Arrangements versüßen Gastehäuser in Mecklenburg-Vorpommern vom Schloss- bis zum Stadthotel Besuchern den goldenen Herbst. In zwei Broschüren mit dem Titel „Kurzurlaub mit Langzeitwirkung“ werden alle fündig, die es sich in der kühlen Jahreszeit gut gehen lassen möchten.

Das 3-Sterne-Hotel garni „Die kleine Sonne“ lädt in die Hansestadt Rostock ein. Altstadt, Stadthafen und Shoppingmeile sind bequem zu Fuß zu erreichen.

In der gemütlichen Hotelbar klingt der Tag nach dem Stadtrundgang aus. Direkt gegenüber im Steigenberger Hotel Sonne kann der Wellnessbereich mit Dampfbad und Sauna genutzt werden. Das Doppelzimmer inklusive Frühstück kostet pro Nacht nur 59 Euro.

Wen es in die als UNESCO-Welterbe anerkannte Hansestadt Stralsund zieht, der kann nur 100 Meter vom Bahnhof und nur einen kurzen Fußweg von der Altstadt entfernt ebenfalls für 59 Euro pro Doppelzimmer im Hotel am Jungfernstieg, dem 1. Stralsunder Marzipanhotel, übernachten.

Der liebevoll gestaltete Stralsunder Marzipanshop hält von Hand gefertigte Köstlichkeiten bereit. • mg



Reisezeitraum:
1.11.-20.12.2013 und 3.1.-11.4.2014
Anreise:
RE 5 oder **RE 3** ab Berlin
Infos und Broschüren:
www.auf-nach-mv.de/herbstwinter

VERANSTALTUNGSTIPPS

12. Große Hobbyausstellung
2. und 3. November, 12-17 Uhr
Altlandsberg Erlengrundhalle
Tel. 03343/860044

Ausflugstipp - Feuer und Flamme
26. Oktober, 11-17 Uhr
Ofen- und Keramikmuseum Velten
Vortrag (Berliner Baukeramik), Führungen u.v.m.
ABC-Ticket-Bereich (S 25; RE 55)
Wilhelmstrasse 32, 16727 Ofenstadt Velten
Tel. 03304/31760, www.okm-velten.de

20. Internationales Theaterfestival UNIDRAM
29. Oktober bis 2. November
UNIDRAM feiert sein 20-jähriges Jubiläum mit hochkarätiger europäischer Theaterkunst. Eingeladen sind experimentierfreudige Theater aus zehn Ländern, die für fünf Tage die Schiffbauergasse in eine magische Welt der theatralen Überraschungen verwandeln. Schiffbauergasse Potsdam
Infos zu allen Stücken und Eintrittspreisen:
www.unidram.de



FOTO: JAN KOMÁREK

Berliner ReiseMarkt

15. - 17. November
Velodrom Berlin

www.tmsevent.de

M

Advents Gala

Müritz Hotel

Einlass/Galabüfett: 17:30 Uhr
Showbeginn: 20:00 Uhr
1 Übernachtung mit Frühstück in Büfettform, Galabüfett und Begrüßungsgetränk, Showprogramm und Tanz nach Livemusik

Preis ab 81,00 € pro Person im Doppelzimmer

mit Peter Orloff & dem Schwarzmeer® Kosaken-Chor

am 30. November 2013

Müritz Hotel GmbH • Am Seeblick 1 • 17192 Klink • Tel.: 03991 141855
Fax: 03991 141854 • www.mueritz-hotel.de • info@mueritz-hotel.de

Wellness am See

Herbstliche Auszeit im familiengeführten Wellnesshotel vor den Toren Berlins

TIEF DURCHATMEN
in
Brandenburg

Von ihren Eltern hat Claudia Naujokat das „Hotel-Gen“ geerbt. Seit dem Jahr 2008 betreibt sie gemeinsam mit ihrem Mann Jan Schröter in zweiter Generation das Wellnesshotel in Sommerfeld. Familiär und individuell ist die Atmosphäre im Haus, das nur wenige Kilometer vor den Toren Berlins, am Beetzer See liegt.



Zum Abkühlen: Der Außenpool des Hotels bietet sich nach einem Saunagang auch im Herbst an.



Entspannen und die Seele baumeln lassen: In Ruhe ein Buch lesen im Spa-Bereich des Hotels.



Mit Herzblut: Claudia Naujokat und ihr Mann Jan Schröter betreiben das Wellnesshotel in zweiter Generation.

Herzstück ist der Wellnessbereich „Anima Spa“ mit Innen- und Außenpool, Sauna, Dampfbad, Kneippgang und Eisbrunnen. Hier kann man zwischen einer Vielzahl von Beauty- und Gesundheitsanwendungen wählen.

Info Angebot:

Sich morgens von der warmen Sommerfelder Herbstsonne wecken lassen, ein mit Liebe bereitetes Frühstück genießen, einen Spaziergang um den direkt vor der Tür liegenden Beetzer See machen, nach der Sauna am leise knisternden Feuer im SPA entspannen und zur Kaffeestunde mit feinem Gebäck in Ihrem Lieblingsbuch am Kamin schmökern.

Leistungen:

- 2 ÜN inkl. Frühstück vom reichhaltigen Büfett oder Langschläferfrühstück im Spa-Bistro
- 2 Abendessen vom Büfett oder Menü (nach Tagesempfehlung)
- 2 x Kaffee-Teestunde mit feinem Gebäck am Kamin
- täglich Mineralwasser im Zimmer
- Nutzung des ANIMA SPA und Teilnahme am täglichen Wellness-Kursprogramm

Preis:

- 189,00 Euro p.P. im Komfort-DZ
 - 20,00 Euro p.P. Aufschlag im Relax-DZ
 - 227,00 Euro p.P. im Standard-EZ
- buchbar vom 01.11.2013 bis 27.03.2014
Anreise täglich

Tipp ...

Buchen Sie die „Sommerfelder Traumreise“: Durch einen Wechsel aus sanften und festen Massagegriffen wird Ihr Körper auf eine ganz beruhigende Weise in die Tiefenentspannung geführt, ca. 90 min, 100,00 Euro

Weitere Informationen:

www.winterliches-brandenburg.de
www.reiseland-brandenburg.de

Auszeit - Tipp

Weitsicht am Werbellinsee

Weitsicht könnte das Motto von Café Wildau Hotel & Restaurant sein. Weil der Blick von hier weit über den klaren Werbellinsee geht und weil Caren von Hertzberg und ihr Mann mit dem Kauf des Grundstücks genau den richtigen Riecher hatten. Die Fabrikantenvilla, die hier bis 1981 stand, war einst Gästehaus des Kaisers und später beliebtes Ausflugslokal der Berliner. Diese Tradition hat die von Hertzbergs begeistert. Mit Stilgefühl haben sie an gleicher Stelle, mitten in der Schorfheide, ihr kleines und feines Hotel mit Restaurant errichtet.

1 ÜN mit Frühstück für 2 Personen, inkl. Sauna, im DZ Standard 59,00 Euro, im Komfort-DZ 79,00 Euro

www.winterliches-brandenburg.de

Weitere Ausflugstipps sind im neuen Brandenburg-Magazin

„Winter-Auszeit in Brandenburg“ nachzulesen.

Kostenfrei bestellen: Informations- und Vermittlungsservice der TMB, ☎ 0331 2004747
www.reiseland-brandenburg.de



POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

Veranstungstipps für Potsdam

26. Oktober - 2. November

3. Potsdamer Improtheaterfestival

„Dabei sein ist Impro!“ Mit dem diesjährigen Motto bezieht sich das 3. Potsdamer Festival auf den Kern der Improvisation. Denn Improvisation entsteht im Zusammenspiel zwischen Menschen und ihrer Umgebung. Das Festival lädt ein, Teil davon zu werden. So wird das breite Bühnenprogramm von einem offenen Konferenzformat für das Festivalensemble begleitet. Zuschauer sollten sich das kanadische Duo CRUMBS nicht entgehen lassen. Am zweiten Wochenende werden studentische Improgruppen im freundschaftlichen Wettstreit um den „Bachelor of Impro“ ringen. Ganz nach dem Motto: Dabei sein ist Impro! Kontakt & Karten: www.improfestival-potsdam.de

29. Oktober - 2. November

20. Internationales Theaterfestival Unidram

Mit einem vielfältigen Jubiläumsprogramm feiert UNIDRAM sein 20-jähriges Bestehen. Faszinierende Bilderwelten, verwirrende visuelle Experimente und das Spiel mit den Möglichkeiten des Theaters um Illusion und Wirklichkeit stellen einen spannenden Kontrast zu politischen und gesellschaftlich relevanten Positionierungen dar. Mehr als 100 internationale Künstler werden die Schiffbauergasse zu einem lebendigen Ort des Austausches machen. Kontakt: www.t-werk.de

3. November, 16.30 Uhr

Geister und Monster erkunden den Botanischen Garten

Abends wird es richtig unheimlich in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens. Was raschelt hinter dem Blumenkübel? Wer pfeift da über den Köpfen? Gibt es hier etwa Geister? Kann man im Nebel überhaupt noch etwas sehen? Zum Glück gibt es Taschenlampen (bitte mitbringen!) und Steffen Ramm, der die verkleideten Kinder durch die verwunschene Tropenwelt der düsteren Gewächshäuser führt, die Halloween-Legende erzählt und für wahrlich geisterhafte Spiele sorgt. Anmeldung: bis Freitag 1.11., 15 Uhr
Kontakt: www.botanischer-garten-potsdam.de

Meisterliches aus dem „Sandak“

Philipp Liebisch ist Brandenburger Meisterkoch 2013. Er kocht im Restaurant Sandak in Senftenberg.

Die Brandenburger Restaurant-szene ist immer wieder für Überraschungen gut. Und die größten Überraschungen gibt es an Orten, an denen man sie nicht erwartet. Ein solcher Ort ist Senftenberg in der Lausitz. Hier im Restaurant „Sandak“ im Hotel Seeschlösschen kocht Philipp Liebisch. Eine Jury wählte ihn jetzt zum Brandenburger Meisterkoch 2013.



Philipp Liebisch im Gourmetrestaurant Sandak des Hotels Seeschlösschen

„Ein tolles Lob und eine schöne Anerkennung für unsere Arbeit“, sagt Philipp Liebisch über die Auszeichnung als „Brandenburger Meisterkoch 2013“. Er tritt die Nachfolge von Matthias Rösch aus der Villa am See

in Bad Saarow an. Liebisch ist gerade 32 Jahre alt und hat trotzdem schon eine Menge Erfahrung in Sternere-s-taurants gesammelt. Er kochte im Restaurant Lorenz Adlon und bei Sauli Kempainen im Hotel Branden-burger Hof in Berlin. 2011 verließ er die Hauptstadt in Richtung Senften-berg. Auf den ersten Blick eine unge-wöhnliche Entscheidung. Doch das Angebot, im Hotel Seeschlösschen ein Gourmetrestaurant mit aufzubauen, empfand er als Herausforderung, die er sich nicht entgehen lassen wollte.



So sieht ein Teller im Sandak aus: Filet, Bäckchen und geräucherte Zunge vom Proschimer Milchkalb

In Brandenburg gibt es einige herausragende Köche und Restaurants. Sie alle brauchen einen langen Atem, um ihre Handwerkskunst unter die Men-schen zu bringen. Auch für Philipp Liebisch hat seine Arbeit im Hotel

Seeschlösschen und Sandak etwas Aufklärerisches. Eine Küche, die französisch geprägt ist, ist nicht das, was in Senftenberg als Erstes erwartet wird. Frischer und spritziger inter-pretieren Liebisch und sein Team die Klassiker aus dem Nachbarland. Eine Arbeit, die sich auszahlt. Wie die Aus-zeichnungen für das Sandak in den letzten zwei Jahren zeigen. Der Gault Millau vergab 16 von 20 Punkten. Für das „Gusto“ war Liebisch der „New-comer des Jahres 2012“. Im Varta-Führer sammelte Philipp Liebisch drei Diamanten und das Extra-Lob „Küchentipp“. Und jetzt die Auszeich-nung „Brandenburger Meisterkoch“.

Bei Liebisch landen je nach Jahreszeit natürlich auch Zutaten aus Branden-burg in den Töpfen und Pfannen. Der Ziegenkäse aus Ogrosen, das Kalbs-fleisch aus Proschim oder die Lachsfo-relle aus dem See vor der Haustür.



Weitere Informationen:

Restaurant Sandak im Hotel Seeschlösschen
Mittwoch bis Sonntag 18-24 Uhr geöffnet
☎ 035733 789-0

www.seeschloesschen-lausitztherme.de

Saison:
01.11.-22.12.2013 und
02.01.-31.03.2014

WINTERLICHE WOHLFÜHLANGEBOTE – ZEIT FÜR MICH

Stille hören bei Wind und Wetter



Burg Stavenow
in der Prignitz
Karstädt (Prignitz)

Die Burg Stavenow, erbaut 1356, ist heute ein kleines familiäres Gästehaus. Hier wohnen Sie in großzügigen hellen Apartments, essen im ambientereichen Kaminzimmer mit alter Gewölbendecke und Sie genießen Ruhe und Erholung in der Prignitz.

Leistungen: 2 ÜN im Burg-Apartment mit Kaminofen (inkl. Feuerholz, vielen Büchern), inkl. Frühstück

87,00 € p.P.

Ruhe finden



Landgut A. Borsig****
Nauen
(Havelland)

Nehmen Sie eine Auszeit vom hektischen Alltag und tauchen Sie ein in das historische Ensemble des Landgut A. Borsig. Neben dem Logierhaus finden Sie hier eingebettet in die Ruhe des Havellandes ein nachhaltig eingerichtetes Biohotel. Ob bei einem Spaziergang um den See oder einem winterlichen Ausflug nach Ribbeck, hier lässt es sich herrlich Ausspannen.

Leistungen: 2 ÜN inkl. Bio-Frühstück, Glühwein zur Begrüßung, 1 x 3-Gänge Menü, freie Saunanutzung

119,00 € p.P. im Doppelzimmer (im Biohotel oder Logierhaus), EZ-Zuschlag: 40,00 €

Durchatmen und Ruhe finden



Hotel Strandhaus
Lübben
(Spreewald)

Genießen Sie winterliche Tage im romantischen Spreewald. Das Hotel Strandhaus, direkt am Fließ gelegen, ist mit natürlich-modernen Zimmern und einem neu entstandenem Spa-Bereich ein Ort der Erholung. Hier werden Wohlfühlmomente erlebbar. Nach einem Wintertag lädt eine feine Küche zum Genießen ein.

Leistungen: 2 ÜN inkl. Frühstück, Begrüßungscocktail, 2 x 3 Gänge-Abendmenü, 2 x Kaffee/Kuchenbuffet am Kamin, 1x Rückenmassage und freie Nutzung der Panoramasauna

196,00 € p.P. im Komfort-Doppelzimmer
220,00 € p.P. im Deluxe-Doppelzimmer

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Schwitzen auf dem Wasser

Wellnesstag im Resort Mark Brandenburg in Neuruppin

Warme Dämpfe schweben über der Wasseroberfläche. Frische Luft bläst ins Gesicht, aber der Körper ist von wohltuend 34 Grad Celsius warmem Thermalwasser im Außenbecken der Therme umspült. Und gleichzeitig schweift der Blick in die Ferne über den Ruppiner See. So fängt ein entspannter Tag in der kühlen Jahreszeit an, wenn die Tage wieder kürzer sind und es draußen kühler ist.

Das Resort Mark Brandenburg in Neuruppin mit der Fontane Therme ist mit seiner direkten Lage am Ufer der ideale Ort, um dem grauen Winteralltag zu entkommen und neue Energie zu tanken. Das Besondere an der Fontane Therme ist die auf einem schwimmenden Holzponton befindliche Sauna auf dem Ruppiner See mit ihrem 400 Quadratmeter großen Sonnendeck. Über eine Brücke ist die Seesauna direkt mit der Therme verbunden. Nach dem Saunieren finden Besucher Abkühlung in einer Eisgrotte, im Süßwasserbecken, in der Waschstraße mit Heiß-Kalt-Duschen, im Eisregen und unter Wasserfällen – oder auf ganz natürliche Weise

direkt unter freiem Himmel im See.

Zum Entspannen danach laden zwei große Holzschaukeln ein. Auf ihnen kann man sich ganz sanft hin und her wiegen lassen – und wenn der See vom Wind etwas aufgewühlt ist und der Ponton sich leicht bewegt, dann wird das kribbelnde Gefühl im Bauch beim Schaukeln noch verstärkt.

Heilwasser mit Zertifikat

Das heiße und sehr salzhaltige Thermalwasser für die Fontane Therme stammt aus rund 1700 Metern Tiefe. Bevor das Wasser aber in die Becken geleitet wird, muss es gekühlt und verdünnt werden. Doch auch mit nur acht Prozent Salzgehalt können sich Besucher schwerelos wie im Toten Meer fühlen und auf der Wasseroberfläche des Solebeckens schwebend entspannen. Das Thermalwasser ist übrigens das erste zertifizierte Heilwasser Brandenburgs. So helfen Solebäder nachweislich unter anderem gegen Erkrankungen der Haut, Allergien, Erkältungen und Verdauungsbeschwerden. Zusätzlich wirkt das warme Wasser positiv auf Rheuma-

leiden und Erkrankungen der Gelenke.

Mit ihren rund 5000 Quadratmetern Fläche zählt die Fontane Therme zu den größten Wellness- und Fitness-Landschaften Europas. Wer nicht die Zeit hat, alle acht verschiedenen Saunen an einem Tag zu entdecken, bleibt am besten länger und verbringt die Nacht in einem der 130 Zimmer und Suiten des Resort Mark Brandenburg.



FOTO: RESORT MARK BRANDENBURG

Wellness unter freiem Himmel im Resort Mark Brandenburg



Weitere Informationen:

Resort Mark Brandenburg
An der Seepromenade 20-21
16816 Neuruppin, ☎ 03391 4035-0
info@resort-mark-brandenburg.de
www.resort-mark-brandenburg.de

Saison:
01.11.-22.12.2013 und
02.01.-31.03.2014

WELLNESS

Wellness für die Seele



Waldhotel Roggosen
Neuhausen/Spree

Idyllisch in der Natur gelegen, bietet das familiäre Waldhotel Roggosen einen Winteraufenthalt für die Seele. Der Wellnessbereich mit Sauna und Solarium und das Kaminzimmer bieten Raum und Möglichkeit sich zu entspannen und Zeit für sich zu haben.

Leistungen: 2 ÜN inkl. Frühstück, Begrüßungscocktail, Obstgruß, 1 Fl. Mineralwasser, 2 x 3-Gänge-Menü, 1x Solarium, 1x Teilmassage, 1x Bademantel und Saunatum, inkl. Nutzung der Sauna

! **149,00 € p.P. im Doppelzimmer**
EZ-Zuschlag: 20,00 €

Brandenburg à la carte



Sorat Brandenburg
Brandenburg an der Havel
(Havelland)

Warme Atmosphäre und klassische Eleganz – das Sorat Hotel ist ein Hotel für gehobene Ansprüche in bester Lage, direkt am historischen Markt. Begeben Sie sich zu einem überraschend spannenden Winteraufenthalt in eine Stadt, die voller Geschichte steckt.

Leistungen: 2 ÜN im Standard-DZ inkl. Frühstück, Obststeller und Souvenir auf dem Zimmer, 1 x Einwegkamera, 3 Tageskarten ÖPNV, freie Saunanutzung, Spätanreise bis 16 Uhr

! **78,00 € p.P. im Doppelzimmer**
EZ-Zuschlag: 40,00 €

Wintertraum im Heidekrug



Hotel und Restaurant Heidekrug, Rheinsberg
(Ruppiner Seenland)

Das Familienhotel Heidekrug bietet freundlich und komfortabel eingerichtete Zimmer und ist ruhig gelegen, umgeben von unberührter Natur: Wald und Gewässer der Mecklenburger und Rheinsberger Seen. Durchwandern Sie den winterlichen Wald und lauschen Sie dem erzählenden Förster, der Ihre Augen für die Natur öffnet.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, inkl. Frühstück vom Buffet, 2 x 3-Gänge-Wahlmenü, Försterwanderung, inkl. Saunanutzung

! **100,00 € p.P. im Doppelzimmer**

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Ein Tag, der bleibt.



Mit dem **Brandenburg-Berlin-Ticket**
für **nur 29 Euro** und bis zu **5 Personen**.

**Informationen, Ausflugstipps und Kauf
unter www.bahn.de/brandenburg**

Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr.

Die Bahn macht mobil.

1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.

Gilt in:      

Regio Nordost